

Nr.
171



HERTHA

Kurier

Dezember 2017

29. Jahrgang

Mit Berichten aus dem Verein und Otzer Dorfgeschehen

Das Leitungsteam informiert:

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn wir versuchen sollten, die globalen Jahresnachrichten zu ordnen und zu verstehen, könnten wir dann eigentlich mit den Ergebnissen zufrieden sein? Wohl nicht, zumindest wäre man irritiert und beunruhigt und man könnte den Eindruck bekommen, unsere Erde habe sich im fast vergangenen Jahr besonders unruhig und schnell gedreht. Banale Meldungen und Nachrichten mit zweifelhaften Inhalten lösen einander ab und werden in rasanter Folge von Berichten zu Hungersnot und Krieg, zu unvorstellbar grossen Kapitalumsätzen und Wirtschaftserfolgen, zu spektakulären Rekorden und zu Kapriolen des globalen Klimas überboten.

Die Informationsflut an sich gehört schon seit längerem zu unserem Alltag und ist eine Erscheinung, die Ängste erzeugen und Entscheidun-

gen beeinflussen kann. Sicher können wir nichts direkt tun gegen geistige und politische Verwirrungen in fernen Regionen. In unserem engeren Umfeld aber können wir Respekt und Toleranz üben und vorleben.

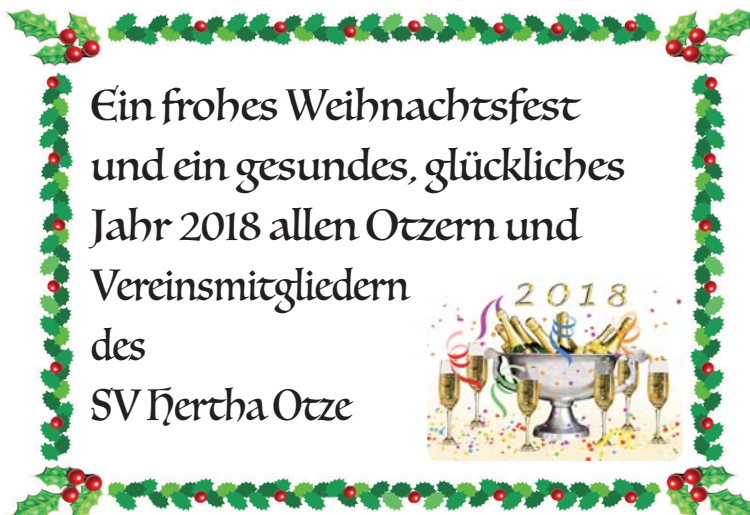
Das offene Wort und der respektvolle Umgang miteinander machen uns stark und geben Schutz. Warum sollte das, was lokal anerkannte Bedeutung hat, nicht auch nach außen wirken?

Mit Blick auf den Verein stellen sich schon genug Fragen für die nahe Zukunft. Es ist bekannt, dass in den kommenden Jahren die Anzahl der Kinder sowohl in der Kindertagesstätte als auch in der Schule erheblich ansteigen wird. Wo finden diese Kinder dann noch Platz, wenn die Räumlichkeiten schon jetzt knapp sind?

Wie kann man diese Kinder mit gutem Gewissen von der hohen Wertigkeit des Vereinsports überzeugen und ihnen den Raum dafür bieten, wenn in der Halle keine freien Zeiten mehr verfügbar sind?

Wir hoffen sehr, dass die städtischen Finanzen mobilisiert werden können, um dieser gesellschaftlichen Herausforderung zukunftsbesusst zu begegnen.

Fortsetzung Seite 2



Meldau

Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckerung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau



Fortsetzung von Seite 1

Dafür hat sich eine starke Allianz aller betroffenen Gruppen vor Ort in Zusammenarbeit mit dem Ortsrat gebildet.

Gerne weise ich an dieser Stelle auf die neu eingerichtete Rubrik „Der Ortsrat informiert“ hin (Seite 23).

Natürlich ist der Blick unseres Vereins auch in personellen Angelegenheiten vorausschauend ausgerichtet. Neben der regulären Fortbildung für Übungsleiterinnen und -leiter fördern wir zurzeit in erhöhtem Maße die Ausbildungen junger Sportlerinnen und Sportler zu lizenzierten Trainern. Wir danken allen Übungskräften im Verein für den wieder sehr hohen Einsatz in diesem Jahr. Ihr macht Hertha möglich! Insbesondere die sensationelle Tanzshow „Moments of Life“ im März war ein überzeugender Nachweis für sportliche Leistung, Qualität und Gemeinschaft. Unser Dank gilt natürlich auch allen, die uns in anderer Form, beispielsweise als Sponsoren und reguläre Inserenten, unterstützen.

Damit unser Verein sich weiterhin im gesicherten Fahrwasser bewegen kann, brauchen wir Verstärkung im Leitungsteam, das sich im kommenden Jahr verjüngen wird. Wir bitten alle Vereinsmitglieder, über Möglichkeit und Bereitschaft zur Vorstandsarbeit nachzudenken und hoffen, dass einige sich zum Einstieg in das Leitungsteam melden werden; die nächste Mitgliederversammlung naht. Seit Mitte des Jahres ist das Leitungsteam durch Michael Hoffmeister wieder vollzählig. Dieser hatte sich bereit erklärt, die Nachfolge des aus beruflichen Gründen ausgeschiedenen Thomas Mühlhausen anzutreten. Beiden gilt unser Dank. Bei der kommenden Mitgliederversammlung wird sich auch der Altestenrat in seiner neuen Zusammensetzung präsentieren. Aktuell wachen Brunhilde Friedrich, Werner Mierswa, Peter Müller, Fritz Ruhkopf und

Hugo Weidenbach über das Leitungsteam und Herthas Wohlergehen. Wir danken Alfred Krämer für seine lange Tätigkeit, die er auf eigenen Wunsch aufgegeben hat.

Im Laufe des Jahres mussten wir uns von Wilhelm Neubauer verabschieden, der fast 50 Jahre lang ein treuer Begleiter unseres Vereins war. Auch in seiner letzten Aufgabe als Mitglied im Altestenrat haben wir ihn mit seiner gewissenhaften und ehrlichen Art sehr geschätzt. Wir verneigen uns vor ihm ebenso wie vor Peter Bechler, Heiner Ebeling, Friedrich Hüneke, Herbert Ristau und Sigrid Schwiager.

Für unseren Verein war das Jahr intensiv aber auch ereignis- und erfolgreich. Wir möchten diesen Zustand, der geleitet ist von Verständnis und Respekt, erhalten und auch andere einladen, an unserer sportlichen Gemeinschaft teilzuhaben.

SV Hertha Otze wünscht allen eine frohe und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und Frieden, Gesundheit und Glück im Jahr 2018.

Für das Leitungsteam, Gerhard Schmidt

In eigener Sache

An alle Mitglieder:

Bitte informiert mich sofort, wenn es Veränderungen gibt, die für die Mitgliederdatei wichtig sind, also z. B.

- Namensänderung (Heirat),
- Adresse (Umzug),
- Tel.-Nummer,
- Bankverbindung

Britta Heuer,
Mitgliederwesen SV Hertha Otze
Weferlingser Weg 54
Telefon: 05136-896080,
E-Mail: heuer.britta@htp-tel.de

HERTHA Heimat Kurier Kunde



Wo sind diese Holzinschriften zu sehen?

Auflösung aus HK 170: Wo steht dieser umgeknickte Baum?

An der
alten B 3
in der Nähe
von der
Moormühle



Wir leben Handwerk



Heuer

M A L E R M E I S T E R

www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96

Inhalt

- 1 Das Leitungsteam informiert
- 2 Inhalt/HK-Heimat-Kunde/Impressum/Werbung
- 3 Gudrun Scheller zum 29. Mal Sportabzeichen
- 4 Otzes Hoffnung: Kartoffelmarkt + Spargellauf
- 5 AH: Platz 3 nach der Hinrunde /
 1. Herren mit Personalsorgen
- 6/7 Frauen-Fußb.: Kritik trotz Sieg/Pokalsieg
- 8 D-Jugend ist Herbstmeister
- 9 Hertha-Adressen / Vereins-Hallenturnier
- 10 Gymnastik-Abteilungsversammlung/
Einladung Weihnachtsfeier
- 11 Schiedsrichter-Ansetzungen / Werbung
- 12/13 Triathlon: 10. Mannschaftsfahrt Cuxhaven
- 14 Tria: Abteilungsversammlung beim 70. Geb.
- 15 Burgd. Spargellauf / Trias beim Schießen
- 16 Neue Mitglieder / Hallenplan / FaN-Haus
- 17 Volleyb.: Neue Schiedsrichter
- 18 Ein Wochenende voller Volleyball
- 19 Volleyb.: Weiter auf Erfolgskurs
- 20 F 404 Vereinsschau voller Erfolg
- 21 OTZENIA: Super-Schweinepreisschießen
- 22 TTC: Alle 3 Herrenteams erfolgreich
- 23 Der Ortsrat informiert / Otzer Termine
- 24 Geburtstage Januar + Februar 2017 /
Wir gratulieren

Der HERTHA-Kurier hat eine eigene E-Mail-Adresse

Für die Berichte, Fragen und Anregungen für die Vereinszeitung ist eine neue E-Mail-Adresse eingerichtet. Bitte in Zukunft alle Berichte und Fotos an die neue Adresse schicken. Sie lautet:

herthakurier@sv-hertha-otze.de

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.

E-Mail-Adresse: herthakurier@sv-hertha-otze.de

ANZEIGENVERWALTUNG:

Katrin Wenzel
Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 89 50 25
kati.wenzel@gmx.de

TEXTVERARBEITUNG

Peter Müller
Berghop 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 7445
mueller-pe@gmx.net

KASSENFÜHRUNG:

Helmut Nentwich
Celler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 67 41
helmut.nentwich@gmx.de

VERTEILUNG:

Julien Bazmann (05136) 881978
Hannah Märkert (05136) 9723306
(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)

BANKVERBINDUNG:

Stadtparkasse Burgdorf
IBAN: DE 24 2515 1371 0006 0004 67
BIC: NOLADE21BUF

Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.

Piktogramme: © 1976 by ERCO

Sportabzeichen in Gold

Gudrun zum 29. Mal ausgezeichnet

Daran sollten sich viele Herthaner einmal ein Beispiel nehmen. So sportlich sind nur ganz wenige Senioren. Herthas Sozialwartin Gudrun Scheller absolvierte schon zum 29. Mal das Deutsche Sportabzeichen.

„Leider bin ich seit Jahren die einzige aus Otze, die beim Sportabzeichen dabei ist“ bedauert sie einen Tag nach der feierlichen Auszeichnung. Es waren ungefähr 60 Personen im Burgdorfer Schützenheim am 15. November anwesend. Diese wollten ihre verdiente Urkunde von Hauptorganisator und Sportabzeichenbeauftragten Horst Melloh von der TSV Burgdorf entgegennehmen. Darunter waren auch Sportler, die schon über 40-mal das Sportabzeichen absolvierten und ihre sportlichen Leistungen erfüllten. Rekordhalter war ein Senior, der schon zum 53. Mal das Sportabzeichen absolvierte.

Gudrun fing Mitte der 80er Jahre in Hänigsen an sich ein Ziel zu setzen, um ihre Fitness zu testen. Nach einigen Jahren wechselte sie nach Burgdorf, wo inzwischen bei den sportlichen Senioren schon Freundschaften entstanden sind.

„Es macht immer wieder Spaß, seine eigenen Grenzen zu testen“ erzählte sie bei einem Gespräch. Sie ist so fit, dass sie all ihre Erfordernisse so gut



Gudrun stolz mit ihrer Urkunde



erfüllte und am Ende das Sportabzeichen in Gold wieder erreicht war.

Und das waren immerhin in der Kategorie Ausdauer 20 km Radfahren, für die sie zwar 65:30 Minuten Zeit hatte, aber schon nach 54:53 Minuten im Ziel war.

In der Kategorie Kraft entschied sie sich für das Kugelstoßen. Die 5,75 m schaffte sie auch. Sie schaffte genau 6,00 m. In der Kategorie Schnelligkeit entschied sie sich für das Schwimmen. Da musste sie 25 m in 34:10 Sekunden schaffen. Das war aber überhaupt kein Problem: nach 25 Sekunden schlug sie schon am Beckenrand an. Bei der Kategorie Koordination hatte sie beim Weitsprung allerdings leicht

Probleme: die geforderten 2,00 m schaffte sie nicht ganz. Doch da gab es ja noch andere Auswahlportarten. Sie entschied sich für das Seilspringen. Die geforderten 12x vorwärts waren überhaupt keine Aufgabe. Nach 20x musste der Wettkampfrichter sie anhalten. „Da hätte ich auch noch mehr geschafft“ sagte sie voller Stolz.

Damit hatte sie alle Disziplinen erfüllt und hofft, dass sie im nächsten Jahr nicht mehr die einzige aus Otze ist, die von Mai bis September die Möglichkeit hat, das Sportabzeichen zu absolvieren.

Wer mal nachschauen will, welche Anforderungen in der jeweiligen Altersklasse zu erfüllen sind, kann sich auf der Seite www.deutsches-sportabzeichen.de informieren. Es ist gar nicht so schwer, denn man kann unter vielen Disziplinen wählen.

Gudrun gibt auch gern Auskunft darüber, wann und wo die Abnahmen für die einzelnen Disziplinen gemacht werden können. **F. Döbel**



stadtparkasse-burgdorf.de

Volltreffer für Ihren Verein.

Mit unserer Sportförderung in der Jugendarbeit leisten wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander der Menschen in Burgdorf.



Dabeisein ist einfach.

Wenn's um Geld geht



Stadtparkasse Burgdorf



HOBBY-FUSSBALL



Mietwagen 4322



Sylvia Nietmann
 Personenbeförderung
 Flughafentransfer
 Krankenfahrten
 Fernfahrten
05136/4322

Fußballhobbytruppe Otzes Hoffnung:

Hobby-Fußballer von „Otzes Hoffnung“ wieder aktiv beim Kartoffelmarkt



Das Grillteam beim Kartoffelmarkt

Wie in den letzten Jahren haben die Fußballer der Hobbymannschaft „Otzes Hoffnung“ auf dem Lindenbrink gegenüber der Feuerwehr den Grillstand übernommen. Der Aufbau und die Einrichtung des Grillstands begann um 11:00 Uhr, sodass die ersten Würstchen pünktlich zum Start um 12:00 Uhr fertig waren. Premiere hatte ein neuer Grillstand. Dieser ist zum Grillen etwas beengt, entspricht dafür dem aktuellen Hygienestandard. Die Qualität des Grillgutes war hervorragend, und es gab – fast – keine Beschwerden. Das eingespielte Team wurde dieses Jahr von unserem Neubürger und neuem Mitspieler Carlo Schröder unterstützt.

Juri Stürwald

VORPRUNG

ist, wenn Ihr Hausrat gegen Risiken abgesichert ist

FOCUS MONEY
FAIRSTER
HAUSRATVERSICHERER

6 weitere Anbieter erhielten die Note sehr gut
 Im Test: 30 Hausratversicherer in Deutschland

Ausgabe 44/2016

VGH Vertretung Thomas Schacht
 Hannoversche Neustadt 15
 31303 Burgdorf
 Tel. 05136 81447 Fax 05136 894281
 www.vgh.de/thomas.schacht
 schacht_thomas_vertretung@vgh.de

fair versichert
VGH

Finanzgruppe



Spargel im September

Samstag Morgen. Frühstück und Zeitungslektüre. Es ist September. Dennoch wird in den lokalen Gazetten ein Spargellauf angekündigt.

Mal sehen, ob irgendjemand Lust auf eine spontane Herausforderung hat. Denken quasi zeitgleich Jens und Andreas. Eine Nachricht in die Gruppe ergibt, dass plötzlich sehr viele Großtanten ihren 80. Geburtstag feiern und Freundinnen schon seit Wochen den Frühjahrspatz planen.

Glücklicherweise hat Jens einen sportbegeisterten Gast, Dominik, aus dem tiefen Süden Deutschlands. Und so packt Jens die Otzes-Hoffnung-Trikots ein und zu dritt machen wir uns auf nach Burgdorf. Eigentlich zu fünft, denn wir konnten zwei weibliche Fans gewinnen, die Veranstaltung zu dokumentieren.

Zu diesem Zeitpunkt erscheint es uns noch eine gute Idee, in weitgehend untrainiertem Zustand, die 10 Kilometer in Angriff zu nehmen.

In Burgdorf herrscht bei Ankunft bereits gute Stimmung. Der Regen hat sich rechtzeitig verzogen und viele Läufer wärmen sich mit entspanntem Lauf in der Innenstadt auf.

Um 14 Uhr ist Start des Kinderlaufes und um 14:30 Uhr starten die Großen. Es geht über vier (oder 2 oder eine) 2,5 km - Runden von der Poststraße über Spittaplatz durch den Stadtpark. Inklusive der Walker machen sich 402 Aktive auf den Weg.

Entlang der Strecke stehen neben den beiden mitgebrachten Fans noch viele Weitere. Außerdem auch eine Musikkapelle. Für angemessenen Ansporn ist also gesorgt.

Am Ende der 10 Kilometer stehen für Dominik ausgezeichnete 45:45 min, für Jens gute 52:09 min und für Andreas akzeptable 57:12 min zu Buche. Zielvorgabe „unter einer Stunde“ erreicht! Eine Runde Sache und das abendliche Pils ist verdient.

Wir könnten uns eine Teilnahme im nächsten Jahr durchaus wieder vorstellen. Dann vielleicht sogar mit etwas Vorbereitung und weniger spontan aber in größerer Gruppe.

Andreas M.



Dominik



Andreas



Jens



Alte Herren: 4 Siege und 3 Niederlagen:

Platz 3 nach der Hinrunde

Das nächste Heimspiel bestritten die Otzer Altherren dann gegen den TSV Saxonia.

Auch diesen Gegner kannte man schon aus der Vorsaison. Allerdings kam es in dieser Spielzeit nur zu einem Aufeinandertreffen beider Teams. Das Heimspiel gewannen die Otzer damals leicht und locker mit 5:0. Zum Rückspiel kam es seinerzeit nicht, da die Otzer aufgrund von vielen Verletzungen, Erkrankungen und anderer Gründe zu wenig Spieler aufbrachten, um spielfähig zu sein.

In diesem Spiel zeigte sich der TSV Saxonia im Vergleich zur Vorsaison stark verbessert. Die Gäste spielten sehenswert und recht kombinationssicher. Auch erste Torgelegenheiten hatten die Gäste. Von Seiten der Otzer kam erst nach einer Viertelstunde etwas. Das Führungstor der Otzer durch Tobias Kaminski in der 36. Spielminute gab den Platzherren dann etwas Sicherheit. Als unmittelbar nach Wideranpfiff Sven König mit seinem Treffer das 2:0 erzielte, waren die Weichen klar auf Sieg gestellt, und die Otzer hatten danach ihre stärkste Phase in der Partie und spielten die nächsten drei Angriffe innerhalb weniger Spielminuten alle konsequent und schön zu Ende und schraubten den Spielstand auf 5:0. Martin Hoffmeister und zweimal Benjamin Grupp waren die Torschützen. Kurz vor Ende der Partie traf auch noch der andere König-Zwilling. Matze König nahm ein schönes Zuspiel von Tobias Struckmeier auf und beförderte den Ball in die Maschen des gegnerischen Tores zum Endstand von 6:0. Ein Sieg, der aufgrund der Spielanteile und eines starken Gegners als ein paar Treffer zu hoch ausgefallen eingestuft werden darf. Torwart Jürgen Schlue zeigte eine gute Leistung und hielt mit einigen Paraden die 0 für seine Hertha fest.

Das nächste Spiel war ein Auswärtsspiel bei TSV Schulenburg. Eine Mannschaft gegen die die Otzer Altherren bisher viermal angetreten war.

Alle diese Spiele wurden gewonnen, allerdings wurden die Ergebnisse kontinuierlich knapper. 11:2, 5:0, 3:1 und 1:0. Und im fünften Aufeinandertreffen sollte es die erste Niederlage geben. Die Otzer kamen an diesem Abend überhaupt nicht ins Spiel. Kaum Torchancen, es lief einfach garnichts zusammen. So kam es, das man zur Halbzeit mit 0:4 in Rückstand war. Nach der Pause änderte sich das Bild nicht und es fiel sogar das 0:5 aus Sicht der Otzer, bevor Alex Moss und Tobias Struckmeier auf 2:5 verkürzten. Dem 2:6 folgten zwei weitere Treffer von Alexander Moss, so das das Endresultat 6:4 für den TSV Schulenburg lautete.

Das nächste Spiel war dann wieder ein Heimspiel. Es ging gegen den TSV Sievershausen, eine Mannschaft, die erst seit dieser Saison 7er Altherren spielt, also einen vollkommen unbekanntem Gegner. So nahmen sich die Otzer vor, den Ball zunächst in den eigenen Reihen laufen zu lassen und zunächst etwas tiefer zu stehen. Allerdings war das genau die Taktik, die auch die Sievershäuser nutzten. So kamen die Otzer dann bei hohem Ballbesitz schon in der Anfangsphase zu einigen Torchancen. Keine davon wurde genutzt. Nach einem wie aus dem Nichts schnell vorgetragenen Konter, wobei sich hier ein Abwehrspieler der Gäste mit einem Sprint vorne in Schussposition brachte, stand es 0:1. Martin Förste kam seinem Gegenspieler in dieser Situation nicht mehr hinterher, und sein Versuch, den Ball

beim Schussversuch noch abzugrätschen, schlug fehl. Auch Torhüter Jürgen Schlue hatte gegen den platzierten Rechtsschuss keine Abwehrmöglichkeit. Nur wenige Augenblicke später traf Martin Hoffmeister dann zum Ausgleich. Sein Distanzschuss, der als Aufsetzer noch den Pfosten berührte bevor er in die Maschen flog, war für den Torhüter schwer zu sehen und daher unhaltbar. Aber wer jetzt dachte, dass die Otzer jetzt das Spiel in der Hand hatten, wurde getäuscht, denn die Otzer kassierten einen weiteren Gegentreffer, dessen Entstehung dem ersten Treffer der Sievershäuser nicht unähnlich war. 1:2. Doch auch hier fanden die Otzer schnell eine passende Antwort. Ein schön vorgetragener Angriff über Hoffmeister, der Förste über rechts schickte und Mirko Sievers, der die scharfe Hereingabe von Förste veredelte. So ging es dann mit einem 2:2 in die Pause. In der zweiten Halbzeit dann spielten die Otzer insgesamt besser und kamen noch zu zwei weiteren Treffern durch Bene Grupp und abschließend noch zu einem Kopfballtreffer von Frank Brase, der sich nach einer perfekten Flanke von Tobias Kaminski in die Höhe schraubte und zum 5:2 Endstand vollendete.

Danach ging es zum Auswärtsspiel gegen die SG Wettmar/Engensen. In der Vorsaison konnten die Otzer beide Spiele gewinnen und insgesamt 13 Treffer in diesen beiden Spielen bei keinem Gegentreffer erzielen.

An diesem Abend allerdings lief es anders. Ganz anders. Mit einem dünnen Kader angeeist war es über die gesamte Spieldauer nicht das Spiel der Otzer Altherren. Als sich Mirko Sievers nach einem Foulspiel auch noch das Außenband riss, in der Anfangsphase des Spiels, bestand auch nicht mehr die Möglichkeit zu wechseln. Zur Halbzeit lagen die Otzer mit 0:1 zurück, durch den zweiten Strafstoß für die SG, den ersten konnte Torwart Jürgen Schlue halten. Die Otzer hatten in der ersten Halbzeit nur wenige Chancen. Die beste vergab Martin Förste, als sein Schuss am linken Pfosten nur knapp vorbei ging. In der zweiten Halbzeit gab es den dritten Strafstoß für Wettmar, und es stand 0:2. Wenig später fiel dann auch noch das 0:3, und das Spiel war entschieden.

Mit diesem Spiel ging die Hinrunde der Saison zu Ende. Nach 7 Spielen haben die Otzer Altherren 4 Spiele gewonnen und 3 verloren und stehen damit aktuell auf dem dritten Tabellenplatz. **M.Förste/T.Kaminski**

1. Herren: Weiterhin Personalsorgen

Wieder eine Saison gegen den Abstieg

Angekommen in der 1.Kreisklasse und nach dem 13. Spieltag wieder auf einen Abstiegsplatz.

Der einzige Erfolg wurde gegen den TSV Engensen II mit einem 1:0 Auswärtssieg errungen. Unser Torschütze war unser Kapitän Bastian Badtke. Unser Problem ist schnell analysiert: Der Kader ist einfach zu klein! Die Qualität ist teilweise nicht gegeben, um mit zu halten. Mit zu halten über 90 Minuten. Geschuldet ist die Situation einer kleinen Trainingsgruppe. Die Situation ist schlimm, aber nicht hoffnungslos. Momentan trainieren 3 irakische Flüchtlinge regelmäßig bei uns mit. Ihre Spielberechtigung sollten sie spätestens zum Start der Rückrunde bekommen. Der Kontakt wurde über das Mehrgenerationenhaus und Geschäftsführer Gerhard Schmidt aufgenommen. Das heißt nun nicht, dass der Kader zur Rückrunde unverändert bleiben soll. Wir sind bemüht, gerade Spieler aus unserem Dorf in unser Team aufzunehmen.

Zu Beginn der Saison sind leider einige "Dorfjungen" abgesprungen, was sehr schade war. Deshalb hier mein erneuter Appell: Wer Zeit und Lust hat in Otze Fußball zu spielen, sollte sich nicht scheuen mit mir Kontakt aufzunehmen. Unser Ziel ist natürlich der Klassenerhalt, und dieser ist definitiv möglich. Wir werden versuchen, den Herrenfußball wieder in das richtige Fahrwasser zu leiten.

Aber! Wir benötigen Eure Hilfe! Auch außerhalb des Spielfeldes. Ein Betreuer und ein Teammanager werden immer noch gesucht. Wir werden alles in der Rückrunde versuchen, um unsere Ziele zu erreichen!

Bedanken möchten wir uns speziell bei unseren Zuschauern, die uns immer unterstützt haben. Ob Heim- oder Auswärtsspiel.

Zu guter letzt wünschen wir allen Herthauern besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Bleibt alle gesund.

Michael & Gerrit Hoffmeister
Trainer 1. Herren

TUI ReiseCenter

Wir freuen uns über Ihre Urlaubsanfragen.

TUI Deutschland GmbH • Marktstr.18 • 31303 Burgdorf • Telefon: 0 51 36/45 54
burgdorf1@tui-reisecenter.de • www.tui-reisecenter.de/burgdorf1



**Otzer
Weinlädchen
& Hofcafé**

Hessenweg 1 • 31303 Burgdorf • Telefon: (05136) 23 60

**Dt. Winzerweine • Bio-Honig
Kräuterschnaps • Obstbrände
Bio-Öl • Essig • Bio-Senf
Dekoartikel • Geschenkartikel**

Öffnungszeiten:
Mittwoch - Freitag: 13:00 bis 18:00 Uhr
Samstags: 10:00 bis 18:00 Uhr
Sonntags: 14:00 bis 18:00 Uhr

Pokalsieg gegen TSV Dollbergen

Trotz Sieg ein wenig Kritik

Auswärtsspiel für unsere Damen

Am 21.10.17 ging es zu dem nächsten Auswärtsspiel beim TVS Germania Arpke, die zum Mitkonkurrenten um die Tabellenspitze zählen und bis zur heutigen Begegnung noch keine Niederlage einstecken mussten. Zudem kam, dass der TSV uns allen noch unbekannt war und wir nur anhand der Ergebnisse einen Einblick im Vorfeld bekamen.

Die Stimmung war auf beiden Seiten ausgelassen und motivierend, aber auch angespannt und aufgereg.

An diesem Spieltag standen im Kader: Joanne (Tor), Bianca, Maxime und Annika (Abwehr), Julia, Annett und Marieke (Mittelfeld), Steffi und Hilke (Sturm).

Pünktlich zum Anpfiff fing es an zu regnen – das Spiel gestaltete sich trotzdem nicht sehr schnell. Bei unseren Otzer Mädels kam das Gefühl auf, dass alle Bleischeue tragen. Tempo, Genauigkeit und Ballkontrolle zählten heute nicht zu ihren Stärken. Auch wenn Marieke in der achten Minute einen Moment zum Aufatmen gab und den Ball zum 1:0 im Tor unterbringen konnte.

allen Gesichtern unserer Spielerinnen. Halbzeit!

Nach der Pause baute Arpke weiterhin Druck auf und unsere Mädels auf, die lange Zeit nur hinterherliefen. Erst in der 75. Minute kam es nach einem Einwurf von Annika und Querpass von Steffi auf Marieke zum 3:0 für die Hertha. Arpke hatte aber noch nicht aufgegeben und wurde nochmal gefährlich. In der 83. Minute fiel dann auch der verdiente Anschlusstreffer und es sollte nochmal spannend werden. Nur Bianca und der Pfosten konnten einen weiteren Treffer verhindern. Nach dem Abpfiff gingen unsere Mädels mit einem 3:1 Sieg in die Kabine.

Das Ergebnis stimmte, alles andere ist ausbaufähig und muss dringend vor den nächsten Spielen verbessert werden.

Erstes Pokalspiel für unsere Damenmannschaft

Am Mittwoch, den 01.11.17 war es soweit. Unsere Mädels mussten im heimischen Stadion zu ihrem ersten Pokalspiel in der

laufenden Saison antreten. Der Gegner war der TSV Dollbergen und bereits aus der Staffel als starker Konkurrent bekannt.

Um die Erinnerungen aufzufrischen – das Hinspiel endete 2:2.

Der Kader für das heutige Spiel war voll besetzt: Joanne (Tor), Bianca und Annika (Abwehr), Maxime, Julia, Hanna, Annett, Johanna, Silke und Marieke (Mittelfeld) Steffi (Sturm).

Anpfiff der ersten Hälfte!! Das Spiel ging los und Otze startet ungewöhnlich tiefstehend. Mal wieder ein Taktiktrick von Steffen der perfekt aufging, als Maxime bereits in der 11. Minute zur Otzer Führung traf. Hier war es ein schönes Zusammenspiel von Julia und Steffi, die den Ball dann noch einmal querlegte. Einmal Luft holen – Otze führte. Doch keine vier Minuten später glich Dollbergen aus. Was war das? Alle fühlten sich zurückversetzt zum Hinrundenspiel. Auch dort gaben die Mädels ihre Führung zweimal wieder ab... jetzt hieß es weitermachen und Tore schießen.

Bis zur 29. Minute stand das Spiel auf Messers Schneide. Otze war zwar die spielbestimmende Mannschaft, aber zum Torabschluss kamen sie trotzdem nicht. Nun war es aber Steffi, die erneut zur Führung traf. „Jetzt bitte nicht wieder aufhören Fußball zu spielen“. Entschieden war hier noch lange nichts! Das Spieltempo nahm nochmal zu und beide Mannschaften schenken sich keinen Zentimeter Rasen. Kurz vor der Pause zappelte der Ball wieder im Tor – zum Glück in dem der Dollbergerinnen. 3:1 durch Steffi.

Ein verhängnisvoller Abstimmungsfehler der Dollbergerinnen. Die Torhüterin stieß mit einer Abwehrspielerin zusammen. Das Tor war frei. Die Torhüterin musste verletzungsbedingt ausgewechselt werden. – An dieser Stelle die besten Genesungswünsche.

Halbzeit!

Anpfiff der zweiten Hälfte! Otze stellte minimal um und spielte auf Sicherheit. Das Tempo nahm deutlich ab und spannende Spielereignisse blieben fast aus. Aber nur fast – Steffi traf erneut in der 48. Minute und erhöhte so auf 4:1. Durch ein Eigentor in der 52. Minute war das Spiel entschieden. 5:1 im Pokalspiel!!

Herzlichen Glückwunsch Mädels und Willkommen im Viertelfinale.

Fortsetzung nächste Seite

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

**Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb**

**Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349**

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78



FRAUEN-FUSSBALL



03.11.2017 Auswärtsspiel in Sorgensen

Freitagabend, viel Motivation, ein großer Kader und der bessere Spielansatz!

Heute ging es für unsere Mädels ein paar Kilometer in das nahegelegene Sorgensen. Nur zwei Tage nach dem Pokalspiel mussten die Otzer Mädels wieder in ihre Trikots schlüpfen und erneut für wichtige Punkte um die Meisterschaft spielen. Der SV Sorgensen war Steffen und seinen Mädels noch unbekannt und so wurde tiefstehend angefangen, um die Spielkontrolle und den Überblick zu gewinnen. Der Kader heute: Joanne (Tor), Bianca und Annika (Abwehr), Maxime, Julia, Jule, Johanna, Hanna und Marieke (Mittelfeld), Steffi und Juliane (Sturm). Juliane?? Dazu später mehr – versprochen.

Bereits in der vierten Minute kam es zum ersten Konter der Otzer Mädels und Marieke konnte den Ball noch an der Torhüterin vorbeispielen und im Netz zappeln lassen. Danach ging der Spielbetrieb aber leider nicht so herauschend weiter. Nur schwer konnten die Otzer Mädels den Ball konsequent in den eigenen Reihen halten und kamen so zu keinem vernünftigen Spielaufbau. Die Sorgensener Mädels griffen früh an und steckten immer wieder lange Bälle nach vorne durch. Julia und Bianca hatten dahinten aber alles im Griff. Bis auf einen Schuss an das Außenetz und einen Pfostenschuss kamen die Sorgensenerinnen nicht vors Tor. Langsam aber sicher ließen die Sorgensenerinnen nach und immer mehr Möglichkeiten boten sich unseren Mädels auf. Steffi traf in der 21. Minute und Johanna in der 22. Minute. Die Mannschaft kämpfte und spielte zusammen – so wie Steffen sich das immer gewünscht hatte. Dann kam es zu einer kurzen Schrecksekunde für unsere Mädels. Handelfmeter für den SV Sorgensen. Der Ball lag auf dem Punkt, die Zuschauer standen auf, die Schützin lief an, schoss und Joanne hielt den Ball fest in ihren Händen. Eine super Leistung, die den Mannschaftszusammenhalt noch einmal ankurbelte. Jetzt zu der 28. Spielminute: Einwechslung von Juliane. Sie ist seit kurzem Teil unserer Mannschaft, konnte Steffen beim Training überzeugen und kam nun zu ihrem allerersten Einsatz für Hertha Otze und das in dem Trikot mit der Rückennummer 10! Es dauerte keine zehn Sekunden... Juliane war im Strafraum von Steffi angespielt wurden, setzte sich atemberaubend gegen drei Mitspielerinnen durch und legte den Ball mit Sahne verziert quer. Dass es so zu dem 4:0 für die Otzer Mädels kam waren dann nur noch die Schokostreusel. Die letzte Viertelstunde trudelte das Spiel so vor sich hin. Letztendlich ging es ohne ein weiteres Tor in die Pause. Nach der Pause kam Steffen auf ganz verrückte Ideen, aber sie zeigten Wirkung. Keine andere als Jule traf zur 5:0 Führung. „Schön, dass du und Jojo wieder da seid!“ Steffi machte in der 78. Minute noch ihr zweites Tor an diesem Abend und dann war es mit dem Tore schießen zumindest für diesen Spieltag zu Ende. Um Steffen zu zitieren: „Mädels, eine sensationelle Mannschaftsleistung!“

Euer Presseteam

Burgdorfer Str. 34
31303 Burgdorf-Otze
05136 977815
<http://otzer-kiosk.wix.com/illy>

Öffnungszeiten
Mo - Fr 6:00 – 21:00
Samstag 7:00 – 21:00
Sonntag 8:00 – 20:00

OK! OTZER KIOSK!

... mehr als nur ein Kiosk

Meyer's Hof

Tel.: 05136 - 3216

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰
Sa. 7⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr

- Adventsgestecke,
- Deko- u. Geschenk-
artikel,
- Weihnachtsbäume
in großer Auswahl
(ab 10. Dez.)
- Weihnachtsgeflügel
u. viele Köstlichkeiten!

Ambulanter Pflegedienst Silke Lippert

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5



MediaService Steinecke
Marketing für Ihr Unternehmen

PR

Layout

Celler Weg 11 ♦ 31303 Burgdorf

Marketing

Tel.: 05136/9204748

Mobil: 0172/1723610

Online

Druck

mail@mediaservice-steinecke.de



OUTDOOR ADVENTURE

DAMEN- ODER HERREN-GLEITSICHTBRILLE
ALLES KOMPLETT
 in Ihrer Sehstärke:
 Fassung + Kunststoffgläser
 + Super-Entspiegelung + Hartschicht

nur € 198,-

Fassungen in verschiedenen Farbvarianten erhältlich. Gleitsichtglas aus Kunststoff, Qualität „Made in Germany“, mit Super-Entspiegelung und Hartschicht, angefertigt in Ihrer Sehstärke, für klare Sicht in allen Entfernungen.

OPTIKER meyer

Hannoversche Neustadt 28 c · 31303 Burgdorf
 Tel. 051 36 / 24 34 · Fax 051 36 / 87067
 PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE
 optikermeyer@t-online.de
 www.optikermeyer.de



schaft mit 1:0 gewonnen. Bei diesem Spiel standen beide Abwehrreihen im Vordergrund, die auf beiden Seiten wenig Torchancen zuließen. Glücklicherweise fiel kurz vor Schluss das 1:0 durch ein Eigentor nach Eckball von uns. Ein glücklicher, aber nicht unverdienter Sieg, da wir als Mannschaft immer mehr zusammenwachsen. Das nächste Heimspiel gegen die JSG Wedemark/Thönse/Kleinburgwedel

Engensen das Spielgeschehen weiterhin bestimmte. In den letzten zehn Minuten kamen wir durch unsere konditionelle Überlegenheit wieder zu Torchancen. Es fehlte jedoch leider das letzten Quäntchen Glück, so dass die Punkteteilung in Ordnung ging. Als bereits feststehender Herbstmeister folgte dann das Nachholspiel gegen SV Sorgensen. Ein Nachbarschaftsderby mit besonderer Brisanz, da sich alle Spieler untereinander kennen. In diesem Spiel fanden wir nie wirklich zu unserer spielerischen Stärke, so dass Sorgensen verdient mit 1:0 in Führung und in die Pause ging. Nach einer Halbzeitansprache von uns Trainern, in der wir die Spieler nochmals motivierten, versuchten wir über Kampf zu unserem Spiel zu finden. Was folgte war der verdiente Ausgleich zum 1:1 und kurz vor Schluss auch noch der umjubelte Siegtreffer. Letztendlich ein glücklicher Sieg gegen den Tabellenletzten.

Damit sind wir mit 16 Punkten und einem Torverhältnis von 15:4 Toren Tabellenführer und dementsprechend Herbstmeister geworden!

Man merkt, dass der Zusammenhalt zwischen den Spielern immer größer wird und sie mittlerweile ein eingespieltes Team sind. Leider hat uns jetzt zur Winterpause Morris Vollgold Richtung SV Ramlingen/Ehlershausen verlassen. Wir wünschen ihm alles Gute. Man sieht sich bestimmt auf dem Spielfeld einmal wieder!

Bedanken möchte ich mich auch bei den Eltern, die uns Trainer tatkräftig unterstützen und uns seit neuestem bei Heimspielen kulinarisch verköstigen. Jeder Zuschauer kann für einen kleinen Obolus Kaffee, Kaltgetränke, Kuchen, Brezeln, Würstchen etc. zu sich nehmen.

Nun hat die Hallensaison begonnen. Am ersten Spieltag des Sparkassen Hallenpokals konnten wir leider nicht teilnehmen, da wir nicht genügend Spieler zur Verfügung hatten. Zum zweiten Spieltag sind wir dennoch angetreten mit keiner Chance mehr auf die Finalrunde, aber mit Freude am Fußball. Am 02.12.2017 nehmen wir an dem Hallenturnier des TSV Friesen Hänigsen teil und hoffen, dass der eine oder andere Zuschauer uns lautstark unterstützt. Die Eltern tun dies sowieso immer hervorragend! Die Hallensituation in Otze erlaubt es uns leider, nur einmal in der Woche zu trainieren. Bei einer regelmäßigen Trainingsbeteiligung von ca. 14 Spielern ist es zwar immer etwas eng, aber wir machen das Beste daraus.

Mit Freude und Spannung erwarten wir die Rückserie mit dem Aufstieg in die 1. Kreisklasse und hoffen, dass wir auch dort gut bestehen können.

An die Eltern noch einmal vielen Dank für die Herbstmeisterschafts-Trainertrikots!

Oliver Hiller

Hallenrunde beginnt mit Schwierigkeiten

D-Jugend ist Herbstmeister

Die D-Jugend kann auf eine erfolgreiche Hinrunde 2017/2018 in der 2. Kreisklasse zurückblicken. Das erste Spiel bestritten wir gegen den MTV Groß Buchholz, welches wir im Endeffekt glücklich mit 3:2 gewonnen haben. Es war ein schwieriger Saisonstart für uns, da wir als jüngerer Jahrgang nicht wussten, was uns in der D-Jugend erwartet. Im zweiten Spiel empfingen wir die JSG Arpke/Immensen/Sievershausen II in Otze. Durch eine spielerisch sowie kämpferisch geschlossene Mannschaftsleistung haben wir dieses Spiel mit 6:0 für uns entscheiden können. Hervorzuheben ist hierbei, dass die Tore von fünf verschiedenen Torschützen geschossen wurden. Das darauf folgende Auswärtsspiel beim SV 06 Lehrte II haben wir gegen eine starke gegnerische Mann-

haben wir durch eine gute Leistung 2:0 für uns entscheiden können. Auch dieser Gegner hat uns alles abverlangt. Letztendlich haben wir verdient gewonnen. Das folgende Spiel gegen unseren "Angstgegner" TSV Engensen, gegen den wir in einem vorausgegangenen Freundschaftsspiel noch mit 1:7 verloren hatten, endete dieses Mal mit einem 1:1 unentschieden. Es war ein wahres Spitzenspiel der beiden spielstärksten Mannschaften der Staffel. Torchancen waren auf beiden Seiten vorhanden. Nach einem frühen Führungstreffer für uns verloren wir aber leider den Faden und Engensen übernahm die Kontrolle. Folgerichtig fiel der Ausgleich kurz vor der Halbzeit. Anfang der zweiten Halbzeit haben wir es leider nicht geschafft, offensiv Akzente zu setzen, so dass

simply beautiful floors...

Einladend schön ... durch flüsterleisen Traumboden
 aus ungewöhnlich strapazierfähigem Vinyl

- warm
- strapazierfähig
- geräuscharm
- individuell
- für Fußbodenheizung geeignet
- für private u. anspruchsvolle Objektnutzung perfekt geeignet
- realistisch
- hygienisch
- erschwinglich
- pflegeleicht

Verlegeservice:
 Selbstverständlich mit eigenem Verlegeteam und das schon seit über 20 Jahren
 Noch Fragen? Dann bitte schön!!!!

TEPPICHHAUS MEYER

am Haus · Schmiedestr. 33 · Burgdorf · (05136) 893403



INFORMATIONEN / FUSSBALL



Leitungsteam Stand: Dez. 2017

Finanzen:

Ria Beier

Weferlingser Weg 28a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 894592
riabeier@web.de

Sportpolitik +

1. Teamsprecher

Michael Hoffmeister

Schulstraße 9
31303 Burgdorf
Tel. (05136) 9746714
Handy 0170/1835500
info@der-tshirtdrucker.de

Mitgliederwesen:

Britta Heuer

Weferlingser Weg 54
31303 Burgdorf-Otze
Tel (05136) 896080
heuer.britta@htp-tel.de

Geschäftsführung: zugl. Geschäftsstelle:

Gerhard Schmidt

Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6705
ga.schmidt@htp-tel.de

Öffentlichkeitsarbeit und Soziales:

Friedhelm Döbel

Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 83893
Handy 0175/7059910
ironman.doebel@web.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze

Brunhilde Friedrich 6527

Werner Mierswa 1663

Peter Müller 7445

Fritz Ruhkopf 4087

Hugo Weidenbach 81083

Abteilungen

Fußball +

Leiter Jugendfußball

Carsten Klein

Burgdorfer Str. 23
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 9204724
ck-itse@web.de

Schiedsrichterobfrau:

Corinna Hedt

Gartenstr. 10
30938 Wettmar
Tel. (05139) 958624
Handy: 0162/6009217
corinna.hedt@t-online.de

Gymnastik:

Petra Jung

Weferlingser Weg 34a
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 86782
gymnastik@sv-hertha-
otze.de

Platzwart:

Jens Seiffert

Weferlingser Weg 40A
31303 Burgdorf-Otze
Handy: 0171/9944446

Kinderturnen:

Gundel Rehwinkel-Schmidt

Barnackersweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6705
gureh@web.de

Tennis:

Heiko Rethfeldt

Wandelbergsfeld 2
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 9767879
hrethfeldt@web.de

Triathlon:

Heinz Döbel

Käthe-Steinitz-Str. 7
30655 Hannover
Handy: 0175/5975994
kmwheinz@t-online.de

Volleyball:

Robert Wenzel

Weferlingser Weg 8
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 895025
robert.wenzel65
@gmail.com

Wintersport:

N.N.

Sozialwart/in:

Gudrun Scheller

Freiengericht 29
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6684

Sieglinde Weidenbach

Loheweg 7
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 81083

Brunhilde Friedrich

Röhnhweg 9
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 6527

Hans-Jürgen Steinecke

Worthstr. 28
31303 Burgdorf-Otze
Tel. (05136) 84077

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
IBAN DE29 2515 1371 0106 0016 54
BIC NOLADE21BUF

Die Geschäftsstelle des SV Hertha Otze
ist beim Geschäftsführer
Gerhard Schmidt
Barnackersweg 7, 31303 Burgdorf-Otze

Wer uns unterstützt,
den unterstützen wir.

Beim Kauf und Beratung an
unsere Inserenten denken!



Holger Lange

**Kampweg 2
31311 Uetze
OT Obershagen
Telefon (05147) 623**



**PHYSIO
TEAM
BURGDORF**

Y. Adam & V. Prochnow

Physio Team Burgdorf
Krankengymnastik und Massage

Am Güterbahnhof 1
31303 Burgdorf
Telefon 05136-9204814
www.physio-team-burgdorf.de



Vereinseigenes Hallenturnier

Einladung an alle Abteilungen



Liebe Sportsfreundinnen und Sportsfreunde,

gerne möchten wir einmal wieder zu unserem „Vereins-Familienfest“ dem vereinsinternen Fußballturnier einladen.

Datum: **Samstag, 20.01.2018**

Uhrzeit: 9 Uhr - 13 Uhr Spiele der Altersgruppe 5-13 Jahre
Treffen um 8 Uhr

Pause: 13-14 Uhr Show - Jazz Dance und Einrad

Uhrzeit: 14 Uhr Spiele der Altersgruppe 14-99 Jahre
Treffen um 13 Uhr

Ort: Mehrzweckhalle in Schillerslage

Die Mannschaften werden von der Turnierleitung ausgelost, so dass wir „durchmischte“ Teams haben.
Während des Turniers gibt es einen Verkaufsstand mit Essen und Getränken.

Sportliche Grüße und mit der Bitte um sehr rege Teilnahme,
**Steffen Bachert (Trainer Damenfußball), Tel.: 0174 9091713
oder Mail: s.bachert@yahoo.de**

Ihre Ferienwohnung in Grömitz



- 35m² Wohnung in ruhiger zentraler Lage
- 900m bis zum Strand
- Einkaufsmöglichkeit in unmittelbarer Nähe
- max.4 Personen /max. 2 Erwachsene
- kostenlose Fahrradbenutzung
- Holzterrasse

Corinna Hedt

Mobil: 0162-6009217 Mail: corinna.hedt@t-online.de www.ostsee-ferien.de/hedt



Wenig Beteiligung bei der Abteilungsversammlung

Gymnastik-Abteilung und Jazz-Dance-Gruppen aktiv

Die Gymnastik-Abteilung hat ihre jährliche Versammlung dieses Jahr dort abgehalten, wo andere sich das Ja-Wort geben. Normalerweise im Altenteilerhaus nebenan, mussten wir dieses Mal in den Speicher ausweichen.

Eigentlich hat die zweitgrößte Abteilung unseres Vereins weitaus mehr Mitglieder als dort hineinpassen würden, aber für diesen Anlass war der Platz ausreichend, denn es waren leider nicht allzu viele Leute anwesend. Dennoch haben sich einige engagierte und interessierte aktive Vereinsmitglieder getroffen, um aktuelle Themen zu besprechen.

Was die Übungsleiter der Tanz- und Gymnastikstunden angeht, so haben wir in letzter Zeit viel Zuwachs dazugewonnen. Fast jede Jazz-Dance Gruppe hat mittlerweile zwei Trainer (eine Leitung und einen Co-Trainer), da es viele junge Mädels gibt, die demnächst auch eine eigene Gruppe übernehmen würden. Meike Twesten, Kim Heuer und Giulia Weyer sind schon fleißig dabei, die Trainerlizenz zu erwerben. Dafür müssen sie in den kommenden Monaten so einige Wochenenden opfern.

Die meisten Gruppenleiter melden zurück, dass in den kalten Wintermonaten die Kurse wieder voller sind und die Teilnehmerzahl wächst. Der neue Kurs „Drums Alive“, für den Kirsten Buchholz extra eine dafür notwendige Lizenz erworben hat, ist gut angenommen worden und macht allen großen Spaß.

Für uns alle, die einer Hallensportart nachgehen, ist „Turnhalle und Hallenbelegung“

immer wieder ein heißes Thema. Wir hoffen noch immer stark auf eine Verbesserung, wie auch immer diese aussehen mag. Ob wir vielleicht irgendwann einmal einen eigenen Gymnastikraum bekommen werden, steht noch in den Sternen. Bis dahin muss in die Halle so viel an Trainingsstunden reingepresst werden, wie der Tag an Stunden hergibt...

Da wir kurz vor dem Dezember stehen, war natürlich „Weihnachtsfeier“ auch ein großes Thema. Die Gymnastikabteilung wird sich am Donnerstag, den 14. 12. 2017 im Feuerwehrhaus in Otze zu einer gemütlichen Runde treffen. Es sind natürlich alle Mitglieder der Gymnastikabteilung herzlich eingeladen. Es wird traditionell auch wieder einige Tanzeinlagen geben. Ebenso stehen Neuwahlen an.

Die Jazz-Dance Gruppen werden zusätzlich eine eigene kleine Weihnachtsfeier in der Turnhalle veranstalten (am 20.12.) und eine kleine Weihnachts-Show für Eltern (und sich gegenseitig) auf die Beine stellen. Wir haben außerdem darüber gesprochen,



Einladung zur Weihnachtsfeier



Alle Jahre wieder veranstaltet die Gymnastikabteilung für ihre Mitglieder eine Weihnachtsfeier.

Wir möchten mit Euch einen schönen Abend verbringen und hoffen auf eine rege Teilnahme.

Der Unkostenbeitrag für Essen und Trinken ist wie im letzten Jahr stabil bei 8,-€

Die Teilnehmerliste hängt in der Turnhalle aus. Bitte tragt Euch frühzeitig ein, damit entsprechend geplant werden kann.

am 14.12.2017 um 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus



welche Anschaffungen wir im kommenden Jahr tätigen wollen. So dürfen sich die Senioren (Leitung: Hilke Schuppa) demnächst über neue Hocker freuen, auf denen sie ihre Fitness-Übungen machen können.

Die nächsten Monate bleiben spannend, denn es gibt viel zu tun. Die Tanzgruppen bereiten sich auf die kommenden Auftritte vor. Dafür muss kräftig trainiert werden. Im Januar findet das vereinsinterne Fußball-Hallenturnier in Schillerslage statt (dort dürfen wir die Pause mit Entertainment-Programm füllen). Die Blond AG hat außerdem wieder eine Einladung bekommen, das Rahmenprogramm bei der alljährlichen Karnevals-Party der katholischen Kirche mitzugestalten.

Wir freuen uns auf die kommenden Wochen und hoffen, dass die Adventszeit dennoch einigermaßen besinnlich und stressfrei ablaufen wird.

In diesem Sinne... eine frohe Vor-Weihnachtszeit!
Sarah Döbel

Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14

Wellblechpalast

ERLEBNISHOF LAHMANN

Hofladen

*Einen Palast nur für Sie und Ihre Gäste
Feiern Sie im Wellblechpalast in Otze
Geburtstag oder Weihnachtsfeier...
....ob Menü oder Buffet...*

*ALLES ist möglich im beheizten
Wellblechpalast auf dem Erlebnishof*

Burgdorfer Str. 26 • 31303-Burgdorf/Otze • 05136/83737
www.erlebnishof-lahmann.de



Brötchen
täglich ofenfrisch
frisches
Obst und Gemüse
Weihnachtsgeflügel jetzt bestellen

Mo-Fr 7-18 • Sa 7-13 • So 7.30-11.30



GYMNASTIK / SCHIEDSRICHTER



**Aerobic in
Verbindung
mit
rhythmischem
Trommeln**



**immer
Donnerstag,
19.15 Uhr bis
20.15 Uhr**

Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

Frank Taurat

05.11. TSV Katensen - SC Langenhagen II 2. Kreisl.
12.11. VfV 87 Hainholz - TSV Limmer II 2. Kreisl.
19.11. TSV Obersh. - TSV Krähenw./Kaltenw. III 2. Kreisl.
03.12. TSV Haimar/Dolgen II - SSV Kirchhorst 2. Kreisl.

Jörg Heuer

Keine Ansetzungen

Wiebke Fischer

Keine Ansetzungen

Corinna Hedt (alle Spiele Beobachterin)

14.10. 1. FC Wunstorf - FC Eintr. Northeim Oberl. Herren
15.10. VfL Wolfsburg - 1. FC Turb. Potsdam 1. Fr. Bundesl.
22.10. Türkay Sp. Garbsen - VfR Evesen Bez.-Liga Herren
29.10. Jahn Delmenh. - Arminia Bielefeld 2. Fr. Bundesl.
12.11. Jahn Delmenh. - Bor. Mönchengl. 2. Fr. Bundesl.
19.11. VfL Wolfsburg - Herforder SV 2. Fr. Bundesl.
26.11. BSC Acosta - FC Grone Landesl. Herr.

Corinna Hedt

Die Schiedsrichter des SV Hertha Otze wünschen allen Mitgliedern und Bürgern eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Jahr 2018.

Spielausuche

Für die laufende Saison suchen wir noch Spieler für die 1. Herren (1. Kreisklasse).

Trainingstage
für Interessenten
Dienstags + donnerstags
19.00 - 20.30

Michael Hoffmeister
0170 - 1835500

Meisterhaft

auto reparatur H. Knoop

Kfz-Meister

**Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU
Motoren- und Karosserie-Instandsetzung**

Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze

Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de

OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de

Fahrräder und viel mehr



Inh. Joachim Kelb
Schmiedestraße 48-49

Zweiradmechanikermeister
Burgdorf - Tel. 05136 / 5749

HERTHA-Rabatt:

20% sparen!

Gültig bis 31. Dezember 2018

Sofort-Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl*

* Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptgebühren. Dieses Angebot ist nicht mit anderen Angeboten oder Rabatten sowie „Dauergünstig-Preisen“ kombinierbar. Ein Coupon je Person und Einkauf einlösbar.

*...fit & gesund
mit Ihrer*

Apotheke Schnaith
Für Gesundheit gut.

Marktstraße 41 • 31303 Burgdorf • Telefon 05136 / 2122 • www.apotheke-schnaith.de



10. Mannschaftsfahrt der Triathleten mit ihren Partnerinnen

Cuxhaven war das Ziel beim Jubiläum – Ungemütliche nasse Kutschfahrt nach Neuwerk

Auf dem Weg zum Essen auf dem Deich



Die "Jüngsten" mit der ...



... Kugelbake in der Hand



Bereits zum zehnten Mal haben die Triathleten des SV Hertha Otze eine Mannschaftsfahrt mit ihren Partnerinnen unternommen. Nach Fahrten unter anderem nach Magdeburg, Lüneburg, Bremerhaven, Bremen, Einbeck und im letzten Jahr Hann. Münden ging es in diesem Jahr nach Cuxhaven.

Am Freitag, 15. September, fuhren 24 Erwachsene, zwei Jugendliche, ein Kind und ein Hund mit einigen Autos in die Küstenstadt. André Schönemeier hatte sich am sehr frühen Morgen sogar mit dem Rad auf diese Strecke begeben. Nach etwas mehr als neun Stunden hatte er die knapp 220 Kilometer geschafft. Das war eine ungewöhnliche Trainingseinheit.

Den Nachmittag verbrachten einige der frühzeitig angereisten Herthaner mit einem kleinen Bummel Richtung Hafen, wo sich manche auch zufällig begegneten und auch schon mal ein Begrüßungsgetränk zu sich nahmen.

Nachdem (fast) alle am Zielort eingetroffen waren, begaben sich die meisten Herthaner

(und Begleitungen) bei ordentlichem Küstenwetter (Sonne und Wind, aber ohne Regen) in zum gemeinsamen Treffpunkt, dem Lokal STRANDBAR in der Nähe der Kugelbake. So war es von den beiden Organisatoren Arnim und Frank kommuniziert worden.

Das sind immerhin 4,5 km; das hatten viele unterschätzt, von der Strecke, bzw. von der Zeit. So schafften es nicht alle (ganz) pünktlich im Lokal zu sein. Auch die "Nachkömmlinge", die ihr Späterkommen aber schon angedroht hatten, kamen bald danach, sodass die Essenbestellung gemeinsam gemacht werden konnte.

Was isst man an der Küste? - Natürlich Fisch! Die vielen verschiedenen Gerichte haben allen sehr gut geschmeckt. Das Servicepersonal war auch sehr aufmerksam.

Nach dem Essen verbrachte die große Hertha-Gruppe noch einige Stunden bei vielen interessanten Gesprächen. Die Zeit verging wie im Fluge, und der Rückweg musste schon im Dunkeln angetreten werden.

Einige, die keine Mitfahrgelegenheit hatten (oder nicht wollten), gingen auch wieder die knapp 5 km zur Innenstadt und Hotel zurück. Somit hatten diese Leute an diesem Tag bestimmt ihre 10 km in der frischen Luft hinter sich gebracht.

Dann war es auch schon so spät, dass nicht mehr viel unternommen wurde.

Manche schauten im Fernsehen noch das Ergebnis des Bundesligaspiels Hannover 96 gegen den Hamburger SV an. Das Ergebnis lautete 2:0 für die 96er, die sensationell für eine Nacht Tabellenführer sein sollten. Bei den Triathleten gibt es auch einige eingefleischte Hamburg-Fans, die das natürlich nicht so freute - aber damit mussten sie nun ins Bett gehen.

Am nächsten Morgen trafen sich beim Frühstück im Hotel Deichvogt alle wieder.

Der nächste feste Tagestreffpunkt war die Kutschfahrt zur Insel Neuwerk um 13:00 Uhr mit Abfahrt in Cuxhaven-Döse, Mühlenriff. Dafür hatten sich (fast) alle angemeldet.

Gemütliche "Hertha-Runde" in der Strandbar ...



...in einem separaten Raum



G & M
Immobilien

Stefan Müller

Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen
Immobilienmakler

Info@gmi.de

www.gmi.de

- ✓ Energieausweis
- ✓ Verkauf Ihrer Immobilie
- ✓ Erstellung neuer Grundrisse
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Neuberechnung der Wohnfläche
- ✓ Beratung durch unsere Sachverständigen
- ✓ Marktwertgutachten ...und vieles mehr...

für Verkäufer bei uns kostenlos:

Rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie!



0 51 39 / 97 20 40 4

Kutschfahrt nach Neuwerk war nass





Bis dahin haben sich die Grüppchen geteilt und verschiedene Unternehmungen gemacht. Ein paar Paare hatten sich zusammengetan und verbrachten die Zeit gemeinsam, andere machten einen kleinen Bummel in der Stadt Cuxhaven, Döse oder Sahlenburg.

Das Wetter war bis zum Mittag immer besser geworden, so dass man für den Nachmittag recht froh gelaunt war.

Zum Abfahrtstermin waren alle pünktlich am Treffpunkt. Aber auch einige andere Gruppen hatten die gleiche Idee (und es sollten noch mehr werden).

Organisator Anrim nahm Kontakt mit dem Kutscher auf. Wir waren mit 23 Personen und einem Hund angemeldet. Das waren genau 3 Kutsch-Besetzungen. Wir wurden auf die Kutschen verteilt; für die anderen Gruppen kamen weitere Kutschen, und dann ging es los.

Aber vor dem Deich gab es gleich einen Stau. Was war geschehen? Das konnten nur die ersten Kutschen sehen. Nachher wurde uns gesagt, dass sich eine Autofahrerin beim Wenden im Strandsand festgefahren hatte. Da dürfen eigentlich überhaupt keine Autos fahren - Sachen gibt's!

Dann ging es los. Das Wasser war so gut wie weg, doch die dunklen Wolken sah man schon in der Ferne - und die kamen aus Richtung Neuwerk immer näher. Und dort wollten wir hin.

Nun saßen wir in den Kutschen - und das für 90 Minuten. Und aussteigen - eine ganz schlechte Idee, denn die wassergefüllten Priele (mindestens 1 Meter tief) wurden immer tiefer. Und warm war das Wasser garantiert auch nicht. Die Pferde konnten einem schon Leid tun.

Der Kutscher bereitete uns Passagiere schon darauf vor, dass es auch von unten ab und zu nass werden könnte. Wir sollten die Rucksäcke und ähnliches auf den Schoß nehmen. Und es sollte sogar so kommen, dass Wasser in den "Fahrgastraum" drang. Auch wenn es nur wenig Wasser von unten war, unangenehm war es auf jeden Fall. Denn zu diesem Zeitpunkt war es von oben auch schon feucht. Und der Regen kam nicht von oben, der Sprühregen kam mehr waagerecht. Da reichten die dicken Decken kaum, um die Feuchtigkeit nicht an einen heran zu lassen. Und was auf die Pferdedecken kam, musste ja auch irgendwo herunter laufen - und das war am Körper entlang.

Die Herthaner waren aber nicht die Einzigen, die so eine Tour gebucht hatten. Was dann aus Sahlenburg zu sehen war, sah aus wie ein richtiger Treck. Dazu kamen noch die vielen Wattwanderer, die am ganzen Körper richtig nass wurden. Einige Kutschen kamen uns sogar entgegen.

Nach der feuchten Ankunft war es auf der Insel trocken, es kam sogar ein wenig die Sonne hervor.



TRIATHLON



Kaum jemand weiß, dass die Insel Neuwerk zur Hansestadt Hamburg gehört. Ein Insel-Eingangsschild zeigt das aber den Besuchern. Vom Leuchtturm aus konnte man die ganzen Gefährte sehen. Es waren fast 40 Kutschen während der Ebbe vom Festland auf die Insel gefahren. Und die mussten ja auch wieder zurück. Die Gastronomie auf der Insel hat wirklich nur zu gewissen Stunden großen Umsatz.

Nach einer Stunde Landaufenthalt stiegen wieder alle in ihre Kutschen ein und fuhren zurück.

Doch was die Teilnehmer auch da an Regen abbekamen, war sehr unangenehm. Das war noch viel schlimmer als auf der Hinfahrt. Die Temperaturen waren auch nicht gerade einladend, doch dann noch der waagerechte Regen; den hielten auch die wasserdichten Decken nicht ab. Überall tropfte das Wasser herunter. Der dunkle Himmel war schon furchterregend.

Je näher die Kutschen in Richtung Land kamen, umso trockener wurde es. Auf dem Festland hatte es nur ein wenig geregnet. Nach der Ankunft wollten aber alle erst einmal ins Hotel und sich trockene Sachen anziehen, bzw. aufwärmen.

Lange war aber nicht Zeit dafür, denn um 19:00 Uhr war der Tisch in der "kleinen Fischkiste", einem Lokal an der berühmten Fischmeile, reserviert.

Auch dorthin waren es ja noch ungefähr zwei Kilometer. Somit hatten die Herthaner an diesem Tag ungefähr (mit Rückweg) wieder gut zehn Kilometer hinter sich gebracht.

Aber das Essen entschädigte Alle. Wir hatten einen Extra-Raum, in dem wir uns auch gut unterhalten konnten und niemand anderes stören würden. Alle waren sehr zufried-



den mit dem Essen und Service in der "kleinen Fischkiste".

Jetzt waren wir alle wieder aufgewärmt, gesättigt - also alles wieder gut; jedenfalls fast, denn der nasse Tag war bei manchen noch nicht vergessen.

Auf dem Rückweg zum Hotel teilten sich die Gruppen, einige wollten nur noch in ihr Bett, andere wollten noch einen Gute-Nacht-Drink einnehmen. So trafen sich noch gut 10 Leuten in einer Kneipe in der Nähe des Hotels und ließen den Tag ausklingen.

Bei einem sehr guten Frühstück im Hotel Deichvogt trafen sich alle wieder. Anschließend ging es wieder in Richtung Heimat. André zog es vor doch, mit dem Auto zurück zu fahren und nicht wieder mit dem Rad. War aber auch so geplant. Aber kurz überlegt soll er haben, ob er auch zurück mit dem Rad fährt; doch der Wind wäre wieder nicht so gut gewesen, und die Familie wäre auch dagegen gewesen, oder Maria?

Eine größere Gruppe (15 Personen) fuhr noch an der Küste entlang nach Dorum-Neufeld. Hier macht Abteilungsmitglied Joachim Wartmann mit seiner Frau oft Urlaub. Sie hatten dort auf dem Leuchtturm geheiratet und haben daher noch eine tiefe Verbundenheit zu dem Ort.

"Meyer-Berlin" (Fredri und Regina) wollten im Anschluss noch ein paar Tage dort verweilen. Bei herrlichem Wetter verbrachte diese Gruppe noch schöne Stunden bei Sonnenschein, bevor es nach Hause ging.

Fazit: Es war wieder einmal ein gemütliches Wochenende mit der Gruppe der Hertha-Triathleten. Die sportlichen Aktivitäten werden aufgrund des Alters zwar immer weniger, doch bei den gesellschaftlichen Ereignissen merkt man, dass sich alle in der Truppe wohlfühlen. **Friedhelm Döbel**

Von der Mannschaftsfahrt gibt es noch mehr Fotos auf der Homepage des Vereins: www.sv-hertha-otze.de in der Fotogalerie

Auf die Dauer hilft einfach POWER! In der Region zu Hause.

POWER
Personalservice GmbH

Personal für Industrie, Handwerk, Büro, Pflege. Zur Überlassung und Vermittlung.
Wenn Sie Arbeit suchen oder Unterstützung benötigen: **0511 / 53 95 33-12**

Braunschweig • Celle • Freiberg • Gifhorn • Hamburg • Hameln • 2 x in Hannover • Hildesheim • Laatzen (Zentrale) • Magdeburg • Peine • Stendal • Weimar

power-ps.de



TRIATHLON



MULTIPLUS – IHR UMFASSENDER UND INDIVIDUELLER SCHUTZ.

Ihrer Lebenssituation entsprechend bietet Ihnen die MultiPlus verschiedene Versicherungen in einem frei wählbaren Paket. Gemeinsam mit Ihnen stellen wir aus den Bausteinen Haftpflicht, Unfall, Hausrat, Wohngebäude und Rechtsschutz Ihr individuelles MultiPlus-Paket zusammen.

Gerne beraten wir Sie:
**BEZIRKSDIREKTION
ANDREAS KANTH e.K.
Marktstraße 2
31303 Burgdorf
Telefon 05136 893030**



**Gutgelaunte
Triathleten
bei der
Versammlung**

sende mal seinen persönlichen Jahresrückblick geben. Bei (fast) allen war im Jahr 2017 sportlich weniger passiert als in den Jahren zuvor. Die Aktivsten waren noch André und Jens, die allerdings auch die jüngsten Triathlon-Mitglieder sind (neben Alexander).

Allerdings warfen sie auch ein paar Verletzungen so zurück, dass sie weniger an Wettkämpfen teilnehmen konnten, als sie wollten. So erging es auch vielen anderen Anwesenden. Allerdings sind es bei einigen nicht nur die "Zipperlein", sondern auch das Alter merkt man immer mehr.

Für das nächste Jahr soll das aber bei den Meisten wieder besser werden, das heißt: Hertha Otze soll öfter in den Ergebnislisten erscheinen.

Der Anfang soll schon bald gemacht werden - und das noch in diesem Jahr. Am letzten Tag des Jahres wollen einige (Stand jetzt) beim Lehrter Silvesterlauf starten. Mal abwarten, wie viele Herthaner an der Startlinie stehen werden. Auf jeden Fall ein guter Vorsatz für das nächste Jahr.

Mal schauen, von welchen Wettkämpfen der Triathleten im nächsten Jahr im Hertha Kurier berichtet wird.

Eine eigene Veranstaltung organisieren, wie zum Beispiel einen Duathlon, wurde ausgeschlossen. Das hat in den Jahren 2010, 2012 und 2015 dreimal so gut geklappt, das kann man nicht toppen. Damit soll das Thema erledigt sein, obwohl wir Herthaner ganz oft darauf angesprochen werden, ob wir die tolle Veranstaltung nicht wieder durchführen.

Im gesellschaftlichen Teil sind die Triathleten in den letzten Jahren immer aktiver geworden, wie zum Beispiel Bowling oder die Mannschaftsfahrt, für die nun ein Organisationsduo oder -trio gesucht wird. Mal schauen, wo es im Jahr 2018 hingehet (Bericht von der 2017-er Fahrt siehe Seiten 12+13).

Ein besonderes Highlight steht aber im nächsten Jahr noch für die Triathlon-Abteilung an. Am 25. März 1993 fand im damaligen Vereinslokal Gasthaus ohne Bahnhof die Gründungsversammlung der Triathleten statt.

Und das ist im März 2018 genau 25 Jahre her. Dieses Jubiläum soll der Anlass einer kleinen Abteilungsfeier (mit ihren Gründungsmitgliedern) im Gründungslokal "Gasthaus ohne Bahnhof" werden. An diesem Tag soll auch wieder einmal ein Triathlon-Krökeltunier stattfinden. Wir sind schon darauf gespannt.

Es war ein schöner Abend bei dem Jubilar Helmut, und die Planungen für das neue Jahr sind vorbereitet. Jetzt liegt es an jedem selbst, was er daraus macht.

Vielleicht (hoffentlich) werden die Herthaner an einigen Wettbewerben mit mehreren Teilnehmern an den Start gehen.

Auf geht es!

Nochmals vielen Dank an Dorothea und Helmut für die Gastfreundschaft und die vorzügliche Bewirtung!

Friedhelm Döbel

Triathlon-Abteilungsversammlung einmal anders

Helmut feiert seinen runden Geburtstag

Wir müssen mal wieder eine Triathlon-Abteilungsversammlung machen, dachte sich Heinz Döbel, der seit fast 25 Jahren die Abteilung leitet.

Da kam die Einladung vom ältesten Mitglied Helmut Nentwich gerade recht. Er lud die Triathleten zu einem gemütlichen Abend mit Essen und Trinken nachträglich zu seinem runden Geburtstag ein.

Immerhin schafften es 11 Gäste der Einladung zu folgen. Leider gab es ein paar krankheitsbedingte Absagen. Das ist aber immer noch eine hohe Quote (75%). Die Gäste wurden sehr mit gutem Essen und Trinken verwöhnt. Da ist jetzt ein hoher Maßstab gesetzt, Helmut! Wer soll das noch toppen?

Schon beim Essen wurden viele Gespräche geführt, bevor "Chef" Heinz die Sitzung eröffnete. Nach seiner Einleitung sollte jeder Anwe-

Matthies

Bedachungen Holzbau Solar Schornsteinbau

Dachdeckermeister Jörg Matthies Burgdorfer Str. 14 31303 Burgdorf-Otze Tel. 05136-3533



TRIATHLON



7. Burgdorfer Spargel-Lauf Josef einziger Hertha-Triathlet



Josef im
Stadt-
park ...

Schon zum 7. Mal wurde am Samstag, 29.09.2017, im Rahmen des Oktobermarktes in Burgdorf der Spargel-Lauf angeboten. Veranstaltet wird dieser Lauf von den Spargel-Sprintern in Zusammenarbeit mit dem VVV. Start und Ziel befinden sich auf der Braunschweiger Straße; der größte Teil der Lauf-

strecke führt durch den Stadtpark. Nachdem es an den Tagen zuvor und selbst am Samstagmorgen noch regnete, hatte der Wettergott doch ein Einsehen mit den Läufern. Es klarte rechtzeitig auf, so dass ideale Laufbedingungen herrschten. Mit insgesamt 402 Finishern ist der Spargel-Lauf eine gut besuchte Veranstaltung in der Region.

Im letzten Jahr konnte ich noch gemeinsam mit meinem Enkel Ole Jasper (8 Jahre) starten. In diesem Jahr war er auch schon angemeldet und hatte sich schon darauf gefreut, den Opa wieder „abzuziehen“, aber leider konnte er wegen einer Grippe nicht starten.



...
und kurz
vor
dem
Ziel

Für die 10 km brauchte ich das erste Mal in meiner „Läufer-Karriere“ mehr als eine Stunde, nämlich 1:02:05. Damit erreichte ich den 97-ten Platz (von 110) in der Gesamtwertung und den 2-ten Platz (von 3) in der Altersklasse „Senioren M65“. Mit diesem Ergebnis bin ich nicht zufrieden, wollte ich doch unter einer Stunde bleiben, solange ich in der M65 laufe, – und das war mein letzter (oder vorletzter) Lauf in dieser Altersklasse. Im nächsten Jahr geht's in der M70 weiter.

Wie in den Jahren zuvor war es wieder eine schöne, gut organisierte Veranstaltung für Läufer und Zuschauer.

Josef Lanfermann

OTZER SCHMIEDE

Metallbau & Motorgeräte

Kunstschmiede
Metallbau
Möbel aus Stahl
Werbetechnik
Tore, Zäune und Geländer

DOLMAR



Motorgeräte
Gartengeräte
Ersatzteile
Vermietung
Reparatur und Verkauf

Neue Adresse: Hauptstraße 5 in Sorgensen

Tel. 05136/896625 – www.otzer-schmiede.de

Triathleten-Quartett beim Schweinepreisschießen

Platzierungen und Alter identisch

Im letzten Jahr waren noch sieben Triathleten beim OTZENIA Schweinepreisschießen, davon sind in diesem Jahr (nur) noch vier Leute übrig geblieben.

Somit beteiligten sie sich wieder am Otzer Dorfleben und der Freundschaft zum Schützenverein.

An was es gelegen haben muss, dass sich alle ein wenig beim Ergebnis verschlechterten, muss noch analysiert werden, wahrscheinlich das fehlende Bier vorm ersten Schuß.

Bei der Preisverteilung ist aufgefallen, dass Ingo und Friedhelm genau die Platzzahl erreichten, die ihrem Alter entspricht. Ingo konnte dieses Jahr seinen 50. Geburtstag feiern und wurde 50.. Platz 61

war somit für Friedhelm „reserviert“. André und Heinz sind allerdings noch nicht so alt wie ihre Plätze ausgesagt haben (siehe Ergebnisse).

Beim gemütlichen Abend im Schützenhaus bei der Preisverteilung war ein Trio anwesend und vergnügte sich mehrere Stunden.

Danke an den Schützenverein mit den vielen Helfer/innen! Wir sind im nächsten Jahr wieder dabei. **Friedhelm Döbel**

Triathleten-Platzierungen 2017 Schweinepreisschießen

Teiler

50 Ingo Heppner 122,6 70 André Schönemeier 178,4
61 Friedhelm Döbel 143,7 87 Heinz Döbel 409,0

Ausführung
sämtlicher
Fliesenarbeiten



THORSTEN DREWS

FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURG DORF
Tel. 0 51 36/8 55 82
0171/8 18 05 35
Fax 05136/87 42 26

E-Mail: info@fliesendrews.de



Textil- und Vereinsbeflockung

Hoffmeister
Glasbau GmbH



Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36/7561

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



SV Hertha Otze

begrüßt herzlichst
alle neuen Mitglieder

Fußball

Sascha Baxmann	13.10.17
Ahmed Ahmed	20.10.17
Mahir Salih Dawod	20.10.17
Nechirvan Jolo	20.10.17
Lasse Vainqueur	20.10.17
Bendix Uredat	24.10.17
Bela Uredat	24.10.17
Daryl Holt	24.10.17

Kinderturnen

Beier	13.10.17
-------	----------

Gymnastik

Tabea Wächter	01.11.17
---------------	----------

Aktuelle

Mitgliederzahl

698

**NACHFOLGER/IN
gesucht!**

HERTHA Kurier

Noch hat sich leider noch niemand gemeldet, der die Vereinszeitung in etwas über einem Jahr übernehmen will.

Es wäre schade, wenn die "Dorfpostille" nicht mehr erscheinen würde.

Hallenbelegungsplan 2017/18

Sportangebote in der Turnhalle Otze, Heeg 17 - Stand: Dezember 2017

Sportart	Uhrzeit	Altersgruppe	Ansprechpartner	Telefon
Montag				
Tennis	15:30 - 17:00	Talentinos	Christine Giesberts	05136-895947
Fußball	17:00 - 18:00	G-Jugend	Björn Raguse	0173-8194237
Gesundheitssport	18:00 - 19:00	Senioren	Hilke Schuppa	05136-9720874
Step-Aerobic	19:00 - 20:00	Erwachsene	Steffi Mierswa	05136-977177
Body-Styling	20:00 - 21:00	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
Sondertraining Tanz	21:00 - 22:00	Erwachsene	Sarah Döbel	0176-32657373
Dienstag				
Morgengymnastik	08:50 - 09:50	Erwachsene	Edda Pöhler	05136-7586
Kinderturnen	15:30 - 16:30	Eltern-Kind	Kathrin Jensch	05136-8048607
Kinderturnen	16:30 - 17:30	Kindergartenalter	Heike Rinkel	0157-75258309
Fußball	17:30 - 19:00	D-Jugend	Oliver Hiller	05136-895748
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
Mittwoch				
„Next Generation“	15:30 - 16:30	Kinder	Kirsten Buchholz	05136-9204830
„Big Little Dancer“	16:30 - 17:30	Kinder	Kim Heuer	0151-65203135
„Young Diamonds“	17:30 - 18:30	Jugendliche	Sarah Döbel	0176-32657373
Blond AG	18:30 - 19:30	Erwachsene	Sarah Döbel	0176-32657373
Fußball	19:30 - 20:30	Frauen	Steffen Bachert	0170-4082296
Fußball	20:30 - 22:00	Hobbygruppe	Roland Altsinger	05136-874835
Donnerstag				
„Die Sternchen“	15:30 - 16:15	Kinder	Mareike Deutsch	0162-3885959
„Flash Club“	16:15 - 17:15	Kinder	Sarah Döbel	0176-32657373
„Fancy Moves“	17:15 - 18:15	Kinder	Sonja Deutsch	0173-4888668
Rückengymnastik	18:15 - 19:15	Erwachsene	Kirsten Buchholz	05136-9204830
„SHAPE'n DANCE“	19:15 - 20:15	Erwachsene	Sarah Döbel	0176-32657373
Volleyball	20:15 - 22:00		Robert Wenzel	05136-895025
Freitag				
Einrad	14:30 - 16:00	Kinderturnen	G. Rehwinkel-Schmidt	05136-6705
Fußball	16:00 - 17:30	F-Jugend	Oliver Meyer	05147-978443
Fußball	17:30 - 19:00	B-Jugend	Bastian Badtke	0174-7013950
Tischtennis	19:00 - 22:00	TTC Otze	Hartmut Jung	05136-86782
Samstag				
Fußball	14:00 - 16:00	Frauen	Steffen Bachert	0170-4082296

Wer mitmachen will, setzt sich bitte mit den Übungsleiterinnen und -leitern in Verbindung oder schaut einfach in der Turnhalle vorbei

Mädchen-Einhornparty

im



am
2.1.2018
ab 15 Uhr mit
Übernachtung

Infos zur Anmeldung
ab sofort bei mir im Haus!

Achtung!
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Tel. 05136/85850
fanhausotze@burgdorf.de

Der Ingo

Mitzubringen sind Schlafmatten,
Bettzeug, Schlafanzug, Bademantel,
Jogginganzug, Wechselwäsche,
Waschzeug, Handtuch, Hausschuhe, Taschenlampe und
alles was sonst noch mit Unicorn zu tun hat (Bücher, CD's,
DVD's, Kuschtiere, Malbücher, Sticker, ...)



PARTY IM



Am **Donnerstag, den 4. Januar 2018** steigt die
ultimative Neujahrsparty von **15.00 – 18.00 Uhr**.

Eingeladen sind alle **Jungs** und **Mädels**
von 8 – 12 Jahren, die **Spaß** haben am
Tanzen, Spielen, Lachen, Party machen
auf dem Dancefloor im FaN Haus Otze.

Für Musik, Discolicht, Nebelmaschine, Karaoke,
Knabbereien und Getränke ist gesorgt.

Jetzt musst Du Dich nur noch bis zum 22.12.17 anmelden,
3 € Partygebühr entrichten und schon kannst Du Dich auf
die erste Party des neuen Jahres freuen!

Sei dabei und geh steil, denn für den besten
Disco-Party-Style
gibt es sogar noch einen Preis zu gewinnen.



VOLLEYBALL



Erfolgreiche Fortbildungen beim Schiedsrichterlehrgang

Die Pfeifen vom Volleyball

Auch im Hobbybereich benötigt man für das Schiedsrichten eines Spiels, neben der schrillen Pfeife, eine gültige Lizenz. Robert und Ulrike nahmen an der Fortbildung zur Lizenzverlängerung teil, und Ina, Regina, Ingo und Reiner machten sich auf den Weg nach Hannover zur Schiedsrichteraus- und Fortbildung. Dank eines Kursleiters mit Alleinunterhalterqualitäten hatten alle Teilnehmer einen vergnüglichen aber auch lehrreichen Abend.



Müssen Ulrike und Robert Karten verteilen?



Lizenzinhaber Ingo, Rainer, Regina und Ina

The noble way to clean

VIP AUTOWASCHSALON
DIE
ÖKO Autowäscher

Diamant clean
Diamant Car Cosmetic
Autoaufbereitung von innen und außen

Inhaber Jakob Spenst
Lehrte - Burchard-Retschy-Ring 15 (neben Autoteile Möllering)
Gütersloh - Carl-Bertelsmann Str. 154 (zwischen Lidl und ATU)
Lastzen - Am Wehrbusch 1 (am Leinecenter)
Wolfsburg - Grauhorststrasse 10 (an der HEM)

Tel: 05132- 506 47 70
info@waschstrassen.net
www.waschstrassen.net



Ab sofort werden nicht nur gelungene und missglückte Spielzüge in der Mannschaft besprochen, sondern auch Spitzfindigkeiten des Regelwerks diskutiert.
Ulrike Bertram

 *über 35 Jahre*

Holz- + Kunststoff-+Alu-
fenster
Haustüren
Rolläden • Markisen
Wintergärten
alle Maße.
Montage durch eigenes Fachpersonal und eigenen Kundendienst.
Beratung vor Ort.

 **KERPEN**
BAUELEMENTE G.M.B.H

Gartenstr. 7 • Burgdorf
Tel.: 0 51 36 - 77 93

Attraktives Burgdorf

Einzelhandel - Gastronomie
Dienstleistungen - Service
Veranstaltungen

Ich kauf' in Burgdorf



Eine Initiative des  Stadtmarketing Burgdorf

... jetzt auch online unter
www.ich-kauf-in-burgdorf.de

Eine Initiative des  Stadtmarketing Burgdorf



**THERAPIEZENTRUM
EHLERSHAUSEN**

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Termine auch abends!

**Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen**

**KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRAINING
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRAINING
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE**

Ein Wochenende ganz im Zeichen des Volleyballs

Das erste Wochenende im Oktober stand in und um Hannover ganz im Zeichen des Volleyballs. Erstmals in seiner jungen Geschichte fand am 08.10.2017 der Volleyball Supercup in der TUI-Arena in Otze statt. Vorab riefen viele Vereine anlässlich dieses Tages Turniere aus. So luden uns auch unsere Freunde vom HVV-Hannover zum gemeinsamen Kräftenessen ein. **Wolfgang Frohloff / Robert Wenzel**

Turnier beim HVV mit einer guten Platzierung beendet

Am 7 Oktober 2017 waren wir beim HVV zum Turnier eingeladen, das dieser noch mit 8 Mannschaften voll bekommen hat (4 eigene, Burgwedel, Altenhagen und die Gurkentruppe sind unsere Mitkonkurrenten um den Sieg gewesen). Mit ein wenig Verspätung konnten wir anfangen, da die Jugend aus Burgwedel vermutlich das frühe Aufstehen nicht gewöhnt ist und erst nach Turnierbeginn eingetroffen ist. In der Viererrunde haben wir uns mit allen 3 Gegnern schießlich friedlich die Punkte verteilt und es irgendwie nicht geschafft, auch die zweiten (Zeit-)sätze für uns zu entscheiden. Trotzdem haben wir uns mit Glück über die bessere Punktedifferenzen auf den 2. Platz mogeln können, so dass unser Endspiel gegen Burgwedel (die waren alle höchsten halb so alt wie wir) bestreiten durften. Im ersten Satz haben wir uns herangekämpft und mit 19: Unentschieden bestritten. Im zweiten Satz hatten wir kurzzeitig geführt, bevor die Kondition nachließ und die Jugend zeigte, dass sie doch etwas mehr Kraft besitzt. Trotzdem ha-



ben wir uns rangekämpft und den Ball zum 19:19 leider vergeben, so dass wir den Satz mit 18:20 verloren haben und damit den Platz auf dem Treppchen äußerst knapp verpasst haben. Es war ein Turnier mit sehr vielen Spielanteilen, zumal 2-3 von uns auch immer noch bei einer zusammengewürfelten Mannschaft (Tutti-Frutti) aushelfen durften. Am Ende waren dementsprechend alle gut geschafft und um 17 Uhr ging es im Regen zurück nach Burgdorf. Die Aufstellung: Alex, Ina, Regina, Uli B., Dirk, Ingo, Reiner, Robert, Wolfgang



**Bilder:
Ulrike Bertram**

Hochklassiges Volleyball in Hannover

Wie beim Fußball auch, trifft beim Volleyball Supercup der Deutsche Meister auf den DVV-Pokalsieger. Diese hochklassigen Partien wollte sich eine Abordnung der Otzer Volleyballer natürlich nicht entgehen lassen!

Am späten Sonntag-Vormittag machten sich Alex, Regina, Dirk, Reiner und Robert auf den Weg nach Hannover. Rings um die Arena war die Volleyballwelt vertreten. Neben vielen Sponsoren präsentierten sich die Verbände sowie

einige örtliche Vereine mit vielen Aktionen und Verkaufsständen. Da die Veranstaltung von ProSieben/Sat1 gefördert wurde, kamen wir nebenbei in den Genuss, die neuen Talente von „The Voice of Germany“ live auf einer kleinen Bühne zu genießen.

Dann ging es aber schnell sportlich zur Sache. Zuerst spielen die Damen den ersten Titel der Saison aus. Bei den Frauen gewannen die von Bundestrainer Felix Koslowski trainierten Schwerinerinnen

gegen Premieren-Sieger Allianz MTV Stuttgart ungefährdet mit 3:0 (25:17, 25:14, 25:18) und holten sich bei der zweiten Auflage erstmals den Titel. Bei den Herren setzte sich Titelverteidiger Friedrichshafen wie im Vorjahr gegen den Meister und Dauerrivalen Berlin Recycling Volleys mit 3:1 (23:25, 25:18, 25:18, 25:19) durch. Ein toller Tag, der sich hoffentlich im nächsten Jahr in Hannover wiederholt!

Wolfgang Frohloff / Robert Wenzel



Spannende Sätze in fast allen Spielen

Weiter auf Erfolgskurs

Als wir die Türen zur Halle öffneten, um unser erstes Heimspiel in der neuen Saison am 19. Oktober auszurichten, staunten wir nicht schlecht: den Gegner kennen wir doch! Die "Jungspunde" aus Großburgwedel, gegen die wir vor genau 12 Tagen beim Turnier in Hannover das letzte Spiel spielen durften. (Wie man einen Artikel auf Seite 18 lesen kann, war es eine äußerst knappe Geschichte.)

Schon beim Einschlagen zeigten uns die Großburgwedeler, worauf es bei diesem Spiel ankommen würde: blocken, blocken, blocken. Die gegnerischen Jungs schlugen die Bälle mit Gewalt in den Otzer Boden. Leider hat das im Spiel später nur vereinzelt geklappt.

Der erste Satz verlief so wie das Spiel beim HVV-Turnier und wogte ständig zwischen beiden Mannschaften her - mit dem besseren Ende für uns: mit 25:22 waren wir erfolgreich. Im zweiten Satz sah es auch lange wieder nach einer knappen Kiste aus, aber die Jugend konnte unsere "erfahrene Mannschaft" mit 19:25 schlagen. Im dritten Satz kam bei uns ein unerklärlicher Einbruch und wir haben uns von einem 0:6 Rückstand nicht mehr erholen können und mit 16:25 verloren. Dann halt im vierten Satz: motiviert bis in die Haarspitzen kam die Stimmung auf den Platz zurück und wir putschten uns mit Benny als Anfeurer an der Bande gegenseitig hoch. Der ständige Führungswechsel sorgte für weiteren Adrenalinschub bei uns. Und auch wenn der Aufschlag zum Satzgewinn leider knapp ins "Aus" ging, machte unser Angriff im Gegenzug mit einem gefühlvoll gelegten den Satz mit 25:22 klar.

Ein großes Dankeschön geht an Ines, die in ihrem ersten Spiel als Schiedsrichterin eine souveräne Leistung auf dem Bock gezeigt hat und auch strittige Szenen schnell lösen konnte. Auch Steffi als Kapitänin an der Seitenlinie hat gemeinsam mit unserer Trainerin Ina dafür gesorgt, dass immer die richtigen SpielerInnen auf dem Feld standen und durch kluge Wechsel dafür gesorgt, dass wir einen Punkt mitnehmen durften.

Fazit: ein gerechtes Unentschieden und eine tolle Mannschaftsleistung, mit der wir die erste Niederlage (knapp) verhindern konnten. Die Aufstellung: Ina, Regina, Suse, Uli B, Arne, Jakob, Reiner, Robert, Wolfgang

Zu unserem zweiten Auswärtsspiel mussten wir dieses Mal nicht weit anreisen: es ging nach Kirchhorst "nebenan". Da wir schon oft gegen Kirchhorst gespielt haben, wussten

wir, was uns erwarten wird - dachten wir. Dass es dann doch so einfach wird, hatten wir nicht zu hoffen gewagt: mit vielen Aufschlagserien unsererseits ging es im ersten Satz ganz schnell: mit 25:5 wurde der Satz nach Hause gefahren. Im zweiten Satz konnte sich Kirchhorst steigern und den Punktestand verdoppeln (25:10). Steffi als Motivatorin an der Seitenlinie ging das zu weit: sie unterbrach den gegnerischen Aufschlag direkt mit zwei gut getimten Auszeiten.

Der dritte Satz war anfangs ganz schön eng. Aber auch hier gelang es, durch gute Wechsel und Auszeiten aus einem 9:8 ein 25:14 zu machen, so dass wir nach weniger als einer Stunde Spielzeit mit 3:0 nach Hause fahren konnten.

Im Verlauf des Spiels zeigte sich auch, dass es gut ist, wenn es "AllroundspielerInnen" im Team gibt, so dass der Ausfall von Karo im ersten Satz auf der Außenposition durch eine unserer Stellerinnen wettgemacht werden konnte.

Ein schneller Sieg, der zeigt, dass die Konzentration bei solch einem "Daddelspiel" schnell nachlassen, aber mit Unterstützung von Ingo und Steffi an der Seitenlinie schnell wieder hochgepuscht werden kann.

Die Aufstellung: Karo, Ina, Regina, Suse, Arne, Jakob, Reiner, Robert, Wolfgang

Am 09.11. ging es wieder in die Ferne, dieses Mal nach Engelbostel. Der MTV ist als Tabellenzweiter unser direkter Verfolger. Das dies ein Spitzenspiel werden sollte, war schnell klar. Zu Beginn des ersten Satzes mussten wir uns erst noch finden und hatten eine diszipliniert aufgestellte Mannschaft gegenüber, die sich durch sicheres Stellungsspiel in der Abwehr auszeichnete. Eh wir uns versahen, lagen wir deutlich zurück. Dann zündeten wir jedoch den Turbo und starteten eine furiose Aufholjagd. Am Ende mussten wir uns knapp mit 23:25 geschlagen geben. Im zweiten Satz waren wir von Beginn an konzentriert und fuhren diesen sicher mit 25:19 ein. der dritte Satz wiederum gestaltete sich anfangs eng. Bis Arne zur Angabe kam. Mit einer sensationellen Serie von 13 direkten Aufschlags-Punkten zogen wir uneinholbar davon und gewannen diesen Satz locker mit 25:11!

Der entscheidende Satz sollte aber wieder dem Spitzenspiel gerecht werden. Ausgezeichnet durch eng umkämpfte Ballwechsel ging dieser letztendlich wieder mit 25:22 an den Gastgeber. So trennten wir uns mit einem für beide verdienten Unentschieden. Letztendlich grüßen wir weiter als bisher einzige ungeschlagene Mannschaft von der Tabellenspitze.

Die Aufstellung: Ina, Regina, Suse, Uli, Alex, Steffi, Arne, Dirk, Jakob, Reiner, Ingo, Robert

Wolfgang Frohloff / Robert Wenzel

Das Volleyball-Team bedankt sich ganz herzlich für die Trikots unserer Neuzugänge!

Unser Trikot-Sponsor Planungsgruppe VA aus Hannover ermöglicht es uns somit, auch in dieser Saison einheitlich auf den Plätzen in Otze und der Region aufzutreten.

Die Ingenieure und Experten der Planungsgruppe VA stehen für eine ganzheitliche Planung und zweckorientierte Umsetzung gebäudetechnischer Innovationen aus einer Hand, gewerkeübergreifend für alle Branchen



D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

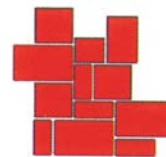
Telefon: 05136/9723035

Fax: 05136/9723091

Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





F404 Vereinsschau 2017

Thomas Angermann Vereinsmeister

Nachdem unsere Jungtierschau im August leider ausfallen musste, freute sich jeder im Verein auf die am 11. und 12. November statt gefundenen Vereinsschau mit eingebundener Vereinsmeisterschaft. Im Vorfeld wurde gebacken, gekocht und gebraten was das Zeug hält, damit wir unseren Gästen nicht nur die besten Kaninchen, sondern auch Kulinarisches bieten konnten.

Am Mittwoch und Donnerstag wurde mit dem Aufbau der Gehege im Saal des Gasthaus „ohne Bahnhof“ begonnen. Hierzu sind immer zahlreiche Hände notwendig, danke an unsere tüchtigen Herren. Freitag wurden die Kaninchen eingesetzt, die gegen Abend von 2 Preisrichtern bewertet wurden. 95 Kaninchen verschiedener Rassen und Farbschlägen wurden gewogen und auf die Ausprägung ihrer Rasse hin benotet. Nach einem gemeinsamen Abendessen (der erste Grünkohl dieses Jahr) musste noch der Katalog erstellt werden, um jedem die Möglichkeit zu geben die Bewertung der einzelnen Tiere anzusehen.

Samstagmorgen wurde die Eröffnung der Ausstellung morgen Herr Bürgermeister Alfred Baxmann vorgenommen. Auch unsere Ortsbürgermeisterin Ulla Träger richtet ein paar Worte an uns und unsere Gäste. Geladen waren alle Vorstände der Otzer Vereine und Verbände, die von Ellen Becker und Ausstellungsleiter Thomas Angermann herzlich begrüßt wurden.

Die Ausstellung war an beiden Tagen gut besucht und zahlreiche Züchter aus anderen Ortsteilen kamen auf ein Fachgespräch und das eine oder andere Getränk vorbei. Die von Bärbel Angermann organisierte Tombola ist sehr gut angenommen worden und alle Lose waren am Ende verkauft. Sonntagnachmittag wurden noch die Preise von unseren Malwetbewerb zum Sommerferien-camp des FaN Haus an Efje und Maja überreicht. Nun kam es aber zum Höhepunkt unserer Vereinsschau, die Bekanntgabe des



Vereinsmeisters. Vereinsmeister 2017 wurde Thomas Angermann mit Perfleh 487 Pkt., der außerdem noch die Auszeichnungen und Pokale „Beste Zuchtgruppe 1“, „Beste Zuchtgruppe 2“, „Beste Zuchtgruppe 3“, „Jürgen Sievers Pokal“, „Hackmann Pokal“, „Rolf Kotz Pokal“, „Bester Rammeler“ und „Beste Häsin“ erhielt. Einzig den Zuchtkenntnis-pokal konnte seine Ehefrau Bärbel für sich erobern. Nochmals herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Züchterfolg. Gästemeister wurde mit Alaska 390 Pkt. Bernd Laue, seit Sonntag neues Mitglied bei uns und damit für Thomas nächstes Jahr ein echter Konkurrent. Als Dank für seine hervorragende Arbeit als Ausstellungsleiter bekam Thomas noch das, am Ende heiß begehrte und umkämpfte, Los-Nr. 55 (eine Astschere) von Ellen geschenkt. Worüber er sich nun am meisten gefreut hat, bleibt wohl sein Geheimnis. Jetzt folgte am Montag noch der Abbau, der bekannter Weise viel schneller über die Bühne geht als der Aufbau und ein anstrengendes aber sehr schönes Wochenende lag hinter uns. An allen Helfern ein ganz herzliches Dankeschön und hoffentlich sind nächstes Jahr alle wieder mit der gleichen Begeisterung dabei. Ich freu mich drauf und wünsche schon jetzt Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2018. „Gut Zucht“ Ellen Becker



Der RKV F404 informiert Preisskat



Bereits am 8. September fand der dies-jährige Preisskat des F404 statt. 20 Skatspieler hatten sich angemeldet um zu reizen,

zu stechen und zu gewinnen. Für jeden der Spieler gab es einen Fleischpreis. Damit auch unser Vereinswirt Jürgen Sievers (letztes Jahr

auch der Sieger) teilnehmen konnte wurde die Theke von Ellen Becker und die Bedienung von Renate Broszeit sowie von Peter Linnemann übernommen. Kurz nach Mitternacht stand der Sieger fest, Helmut Kadatz mit 1.193 Punkten. Aus unseren Reihen belegten Platz 6 Ronald Dralle 794 Pkt., 8. Rolf Matthies 781 Pkt., 10. Jürgen Sievers 686 Pkt., 11. Helga Schubert 662 Pkt. Und Udo Schubert mit 564 Pkt. Es hat allen mal wieder viel Spaß gemacht und wird natürlich nächstes Jahr wiederholt.



Ellen Becker



Preisskat-Ergebnisse, 8. 9. 2018

Pl.	Name	1.Dg.	2.Dg.	3.Dg.	Summe
1	Helmut Kadatz	611	396	186	1193
2	Grünzel	491	406	101	998
3	Stanylav Liebera	220	405	310	935
4	Carola	280	353	274	907
5	Franky	223	116	461	800
6	Ronald	273	169	352	794
7	Harry Neumann	242	206	334	782
8	Rolf Matthies	319	210	252	781
9	Heinz Gantzke	246	298	165	709
10	Jürgen Sievers	210	226	250	686
11	Helga Schubert	294	197	171	662
12	Karl Dewies	160	238	248	646
13	Rudi Liebenthal	230	270	111	611
14	Udo Schubert	142	288	134	564
15	Patrik	14	313	231	558
16	Heiner Volke	331	-78	263	516
17	Karl Wigand	168	54	294	516
18	Jörg Meyer	82	98	281	461
19	Otto Raguse	100	223	104	427
20	Mark Peters	-95	182	140	227

City  **Schnelldienst**
Schließanlagen GmbH

www.cssbu.de Vor dem Celler Tor 73
Telefon: (05136) 977483 31303 Burgdorf



Der Tisch mit den Preisen

Rekordbeteiligung beim "Super-Schweinepreisschießen"

Unglaubliche Ergebnisse - Rekord-Teiler

Allen, die zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön! Es waren in diesem Jahr viele. Genau 90!! Davon haben 88 Personen geschossen. Und es kamen tolle Ergebnisse zu Stande. Gleich am 1. Schießabend wurden schon unglaubliche Teiler geschossen. Wir rieben uns die Augen. Die ersten 5 Schützen standen fest auf ihrem Platz. Am vorletzten Abend wurde dann noch alles kräftig durchgemischt. Mit einem Gesamtteiler von 9,9! (4,1 + 5,8 T.) setz-



Die besten 4 Schützen

Platzierungen 2017 Schweinepreisschießen

Teiler	
1 Sven Prieß	9,9
2 Jörg Heuer	15,8
3 Gustav A. Buchholz	23,8
4 Frederik Mestemacher	24,3
5 Reinhard Lüssenhop	26,3
6 Henning Vollbrecht	30,1
7 André Buckschun	35,2
8 Karin Buchholz	42,0
9 Ralf Jürgen Riehlein	43,0
10 Lutz Dorstewitz	45,4
11 Silvia Goehrke	51,3
12 Sigrd Scholze	51,7
13 Daniela Kleindienst	52,9
14 Axel Squarra	53,6
15 Gisela Dralle	55,0
16 Sonja Prieß	55,0
17 Renate Heidecke	57,4
18 Ales Zavec	57,9
19 Ivo Schirmer	61,6
20 Maik Heuer	62,5
21 Carmen Squarra	64,0
22 Sylvia Nietmann	69,5
23 Matthias Huß	70,4
24 Timo Bierbaum	70,9
25 Peter Rüssmann	71,1
26 Christa Wiechert	71,2
27 Alfred Burgemeister	72,2
28 Jürgen Schluë	73,8
29 Lothar Geselle	74,2
30 Hans Peter Grupe	76,8
31 Gerlind Rüssmann	81,3
32 Bernd Hommann	81,8
33 Kai-Marcus Negelen	86,0
34 Cord Buchholz	93,9
35 Karl-Heinz Dralle	93,9
36 Doris Vollbrecht	94,4
37 Helmut Beier	94,9
38 Wilfried Scholze	96,1
39 Edith Schluë	98,2
40 Gerhard Goerke	100,5

39 Schützen unter Teiler 100;
88 Personen in der Ergebnisliste

Terminkalender:

- 15. Dez. Spielenachmittag ab 14:30 Uhr 2018
- 16. 01. Gesamtvorstandssitzung
- 19. 01. Spielenachmittag ab 14:30 Uhr
- 03. 02. Generalversammlung
- 16. 02. Spielenachmittag ab 14:30 Uhr
- 16. 03. Jahresabschlusschießen

AUS OTZER VEREINEN

te sich Sven Prieß vor Jörg Heuer 15,8 (1,0 + 14,8) Teiler, gefolgt von Gustav Adolf Buchholz 23,8 (4,4 + 19,4) Teiler an die Spitze. Dann folgte der erste Nichtschütze. Frederik Mestemacher schoß seine Teiler 1,0 + 23,3 = 24,3 Gesamtteiler gleich am 1. Abend. Diese Reihenfolge hatte dann bis zum Schießende Bestand. Der eine oder andere betrieb noch etwas Ergebniskosmetik. Spannend wurde es jeden Abend, wenn die aktualisierte Ergebnisliste herauskam. Sonderpreise wurden natürlich auch wieder ausgeschossen. An jedem der 3 Freitage gab es einen Gutschein von unserem Restaurant Paraga zu gewinnen. Es zählte auch hier der beste Teiler. Die Preise erhielten Maik Heuer, Cord Buchholz und Sven Prieß.

Am Vortag der Preisverteilung mußte das Schützenhaus hergerichtet werden. Schießstand abbauen, Tische und Stühle rücken, Tische eindecken. Am Tag der Preisverteilung wurden die Wurstplatten hergerichtet. Die Fleischpreise und die Preise der Tombola wurde ausgelegt. Unserem Vorsitzenden Karl-Heinz und seiner Frau Rita herzlichen Dank für die Herrichtung aller Preise. Auch den vielen anderen Helfern herzlichen Dank.

Ca. 17:00 Uhr war soweit alles fertig. Die Gäste konnten kommen. Und sie kamen. Kurz vor 18:00 Uhr war die "Bude" rappellvoll. Jeder fand seinen Platz. Nach einer zünftigen Vesper mit Brühe und anderen Getränken wurden die Fleischpreise verteilt. Jedes Ergebnis wurde beklatscht. Im Anschluß konnten die Tombolapreise in Empfang genommen werden. Viele erstaunte und strahlende Gesichter. Biete Ente gegen Gans: auch diese "Problem" wurde gelöst. Und dann ging es zum gemütlichen Teil über. Ehemalige Arbeitskollegen trafen sich wieder, Freundschaften wurden gepflegt und Vereinsmitglieder gewonnen.

Nächstes Jahr wieder.

Gisela Dralle

Das war aber natürlich nicht ganz ernst gemeint, denn es sollten ja alle für ihr Startgeld (und Zusatzschüsse) auch ihr „verdientes Mah!“ bekommen. Doch sie bekamen Recht, denn einige Personen konnten zur Preisverteilung nicht erscheinen (Krankheit und andere Termine). Somit reichten die Plätze im Schützenhaus aus; es war gut gefüllt und gemütlich.



Fleißige Hände in der Küche



"Chef" Karl-Heinz begrüßt die Gäste

Vorsitzender Karl-Heinz Dralle begrüßte die Gäste. Die kalten Platten waren wieder einmal von den vielen fleißigen Händen sehr liebevoll vorbereitet worden und wurden nun an die Tische verteilt. Immer wieder wird auch die Brühe sehr gern genommen; wo bekommt man denn sonst noch so etwas Leckeres? Frisches Brot, Brötchen, Gurken, Zwiebeln, Senf und natürlich die vielen verschiedenen Sorten Wurst – deshalb kommen die Gäste immer wieder gern zu dieser Veranstaltung.

Das alles wird natürlich auch mit (vielen) Getränken heruntergespült. Und das Bier, aber auch andere Getränke, wurden reichlich verzehrt.

Nach dem „Schmaus“ ging es mit der Siegerehrung los.

Alle Teilnehmer/innen bekamen wieder ein schönes Stück Fleisch mit nach Haus. Und wer noch nicht genug damit hatte, konnte bei der Tombola noch sein Glück versuchen. Bei manchem klappte das, andere hatten auch ein paar Nieten dabei. Doch auch das sorgte für viel Gesprächsstoff in der Runde.

Bei diesem gemütlichen Abend kommt man mit Leuten ins Gespräch, die man vorher noch nie oder selten gesehen hat. Somit wird das Dorfleben gefördert. Und der Schützenverein konnte an diesem Abend sogar noch ein paar Eintrittsformulare unterschreiben lassen.

Somit hat sich dieser Abend für alle gelohnt – und die Türen wurden erst weit nach Mitternacht zugeschlossen.

Am nächsten Morgen waren aber schon wieder knapp 30 Personen auf dem Friedhof bei der Volkstrauertag-Veranstaltung. Das ist eben der „harte Kern“ der Dorfgemeinschaft. Ohne diese (positiv) „Verrückten“ würde es viele Veranstaltungen nicht geben.

Bitte macht weiter so!!!! Friedhelm Döbel



Wir betreiben den Schießsport

- mit dem Luftgewehr u. Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit dem Lichtpunktgewehr

Danke für die gute Zusammenarbeit
Ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für das Jahr 2018

Kontakt

Karl-Heinz Dralle
Celler Weg 3 • 31303 Otze
Telefon: 05136/1784
E-Mail: karl-heinz.dralle@htp-tel.de



Detlef Meyer Bauelemente Service

Detlef Meyer · Worthstraße 24 · 31303 Burgdorf

Tel.: (05136) 97 65 260 · Mobil: (0170) 290 71 47

Fax: (05136) 97 65 261

meyer@dm-sonnenschutz.com



Rollläden • Markisen • Plissees
Insektenschutz • Türen • Tore
Reparaturen an
Sonnenschutzanlagen

KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE



SPRECHZEITEN:

Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr

Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen

und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. (05136) 973 6170 | Fax (05136) 973 6171



Stell dir vor, du drückst und alle drücken sich.

Keine Ausreden! MITMACHEN!

TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



bleib fit-mach mit

Training:

Di. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene

Fr. ab 19 Uhr Jugend/Erwachsene



tischtennis@ttcotze.de

www.ttcotze.de

Gelungener Start in die Saison 2017/18

Alle 3 Herrenmannschaften erfolgreich!

Die **3. Herren** liegen mit 11:3 Punkten auf dem 2. Tabellenplatz. Eine Platzierung der „Dettbarn-Jungs“, die gar nicht so überraschend kommt. Regelmäßiges Training und Routine zahlen sich aus. Herausragend die 7:3 Bilanzen von Hannes und Jürgen sowie von Jens mit 10:2 !!! und Lukas mit 6:2. Günther, Alex und Dieter geben ebenfalls ihr Bestes. Neuzugang Fabian ist mit einem Sieg gestartet. Gratulation und weiter so! Ebenfalls guter Start der **2. Herren**. Aus dem Motto „Wir wollen die Klasse halten“ ist inzwischen ein Platz im oberen Drittel geworden. Elze und Burgdorf wurden förmlich „aus der OTZE-Arena geschmettert“! Gegen Spitzenreiter Wettmar gab es eine unglückliche Niederlage. Als Defensiv-Spieler hat man(n) es nicht leicht. Im Vergleich zu tischnah agierenden Angreifern wie Klaus und Marko müssen die Routiniers Dieter, Ekki und Uli deutlich „mehr Meter machen“. Dafür sieht das Ganze aber gut aus und ist zudem noch sehr erfolgreich. Beste Genesungswünsche an Helmut. Wir hoffen, dass Du bald wieder dabei bist! Bis dahin ist auf die Ersatzspieler Jürgen (nachträglich herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag), Hannes, Günther und Jens immer Verlass. **1. Herren** Ende gut, (fast) alles gut! Im Spiel gegen Uetze lief es zunächst wie am Schnürchen. Schnelle 6:2- Führung, aber dann, wie aus dem Nichts, plötzlich ein 6:7 Rückstand. Das Spiel drohte zu kippen. Mit 2 Siegen von Marko und Jasper dann wieder eine 8:7-Führung. Das „70erJahreDoppel“ Hartmut/Dirk sorgte im entscheidenden Doppel für den 9:7-Sieg. Damit ist das Team mit 11:3 Punkten „oben in der Tabelle mit dabei“! Das Niveau der Kreisliga ist hoch, ein klarer Titelfavorit (noch) nicht auszumachen. Kai ist mit 8:0 Siegen bester Spieler im oberen Paarkreuz. Der kleine, weiße Ball ist sein Freund! Auf keinen trifft das so zu wie auf den ehemaligen Oberliga-Spieler. Man sieht, dass Kai das Ballgefühl -ebenso wie auch das „Temperament- von Vater Paul geerbt hat. „The Real Deal“ steht durch seinen Wohnsitz Lübeck leider nicht für alle Spiele zu Verfügung. Frank, die 2. Neuverpflichtung, ist die erwartete Verstärkung. Hartmut, Martin, Dirk und Jasper punkten zuverlässig. Jungtalent + Perspektivspieler Marko zeigte bei einigen Einsätzen seine positive Entwicklung der letzten Monate. Noch stehen 2 Spiele der Hinrunde gegen die Staffel-Favoriten Bolzum und Arpke aus. Für Spannung ist somit bei allen 3 Herrenteams gesorgt.

TTVN-Pokal 2017/18

Die erste Runde haben die 1. Herren mit einem Sieg gegen Arpke erfolgreich gemeistert.

Was sonst noch!?

Plastikball-Pflicht ab der Saison 2019/20. Die guten, alten Zelluloid-Bälle haben dann (leider) ausgedient. Da kommt nicht bei allen Spielern „Freude auf“!

Gerüchteküche

Wird ab der Saison 2019 doch noch mit Zelluloid-Bällen gespielt!? Nach den etwas holprigen Erfahrungen mit Plastikbällen (Spiele bei Post Lehrte und in Dollbergen) erwägen die 1. Herren einen entsprechenden Antrag an den TT-Weltverband zu stellen.

Termine

29.12.17 Skatturnier um 18:00 Uhr „Bei Jürgen“. Teilnehmer/Interessenten bitte rechtzeitig bei Martin/Dirk anmelden.

08.05.2018 60 Jahre TTC Otze **D. Hatesuer**



Der Ortsrat informiert

Willkommen in dieser neuen Rubrik, mit der wir jetzt die Möglichkeit haben, flexibel nach Zeit und Notwendigkeit, über unsere Arbeit für Otze zu informieren.

Heute berichte ich über die räumlichen Engpässe von Sporthalle, KiTa, Schule.

Im zurückliegenden Jahr haben wir uns mit der tatkräftigen Unterstützung des SV Hertha, der Schule und KiTa gemeinsam für die notwendigen räumlichen Erweiterungen eingesetzt.

Die Schule benötigt weitere Schulräume und eine integrierte Mensa. Die KiTa hat bereits jetzt Raumnot. Aktuell zeigt sich die angespannte Situation insbesondere an der Sporthalle, die von Schule, KiTa und Sportvereinen (SV Hertha, TTC) gemeinsam genutzt wird.

Was bedeutet das?

Das heißt, dass mittlerweile deutliche Einschränkungen zu spüren sind. Beispielsweise ist es für den SV Hertha eine große Herausforderung, die bisherigen vielfältigen Angebote aufrecht zu erhalten. Um den Bedürfnissen aller gerecht zu werden, sind räumliche Erweiterungen daher dringend zeitnah umzusetzen.

Was konnten wir bisher gemeinsam erreichen?

Die geplante Sanierung der Sporthalle in 2017 wurde zurückgestellt, da sie mehr Kosten verursachen würde als bisher angenommen. Stattdessen ist angedacht, zu überprüfen, ob ein Neubau wirtschaftlicher wäre. Diese Überprüfung halten wir für sehr sinnvoll.

Es soll eine Gesamtkonzeption erstellt werden, die den Bedürfnissen von KiTa, Schule und Sportvereinen (SV Hertha und TTC)



INFORMATIONEN



gerecht wird. Wir haben uns in diesem Jahr dafür eingesetzt, dass finanzielle Mittel hierfür freigegeben werden. Diese Zwischenetappe haben wir im Oktober erreicht.

Was sind die nächsten Schritte?

Es gilt nun einen externen Planer zu beauftragen, um die räumlichen Erweiterungen von Schule, KiTa und Sportvereinen zu planen. Ein solcher Planer wird aktuell seitens der Stadt gesucht. Wichtig ist, dass die Planungen kurzfristig aufgenommen werden. Hier gilt es nun gemeinsam am Ball zu bleiben.

Ihre Ulla Träger, Ortsbürgermeisterin

Wappenschießen der Stadt Burgdorf

Otze ganz oben auf dem Treppchen

Anfang November fand das Wappenschießen der Stadt Burgdorf in Beinhorn statt. Es haben 11 Teams (Ortsräte und Verwaltungsmannschaften) teilgenommen.

Mit den beiden Top-Schießergebnissen von Reinhard Lüssenhop und Corina Höfner waren die Ot-

zer nicht zu schlagen.

Allerdings war ein Team aus Burgdorf nur winzige 10 Teiler entfernt - das ist mit dem bloßen Auge nicht zu erkennen.

Das drittplatzierte Team aus Hülptingsen war aber schon mit mehr als 100 Teilern klar distanziert.

Teilnehmer:	Teiler
Reinhard Lüssenhop	26,2
(bester Schütze aller 55 Teilnehmer/innen)	
Corina Höfner	44,4
Maik Heuer	117,5
Sven Prieß	196,5
Ulla Träger	275,1

Auf dem Foto sind leider nicht alle Otzer Teilnehmer abgebildet. Es waren zeitgleich weitere Veranstaltungen (u. a. Feuerwehr-Versammlung), so dass bei der Übergabe leider einige nicht mehr da waren.



Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2017/18

13. Dez.	AG Dorf e.V.	Adventsfeier, Altenteilerhaus 18:30
15. Dez.	Otzenia	Spielenachmittag
17. Dez.	OVuV	Adventsmarkt, Backhausplatz, 14:30 – 18:30 Uhr
10. Jan.	AG Dorf e.V.	„Zauberhaftes Marokko“, Altenteilerhaus 18:30, Dr. Andrea Wundram, Otze
19. Jan.	Otzenia	Spielenachmittag
14. Febr.	AG Dorf e.V.	„Chile, Kupfer und die Atacama“, Altenteilerhaus 18:30, Erika Schulze, Großburgwedel

Otzenia Otze: Schießen und Klönen im Schützenhaus
Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag

COMPUTER-SERVICE, NETZWERK-BETREUUNG, TELEFON, INTERNET, MEDIENTECHNIK, DRUCKER, SCANNER U.V.M.



UDO GÄRTNER
IHR IT-PARTNER

WENN DER **PC** NICHT LÄUFT,
HOL DEN **GÄRTNER!**

Udo Gärtner GmbH · Rubensplatz 7a, 31303 Burgdorf
Tel.: 05136 92086-0 · E-Mail: info@udo-gaertner.de · Web: www.udo-gaertner.de





GEBURTSTAGE



Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

Januar 2018

01. Nassro	Haidari	18. André	Seidelmann
01. Matthias	Kleen	20. Holger	Frese
01. Mahir	Salih Dawod	20. Gerd	Rinkel
02. Uwe	Schneider	20. Lore	Grafe
02. Dagmar	Schneider	20. Christoph	Dorner
02. Uwe	Freter	20. Hilke	Oesterling
03. Ralf	Neugebauer	20. Hannah	Sophie Primus
03. Nechirvan	Jolo	21. J.-Hagen	Baum
04. Tirza	Söhning	21. Tanja	Meyer
07. Björn	Wolf	22. Margrit	Müller
09. Gerhard	Schmidt	22. Michael	Baxmann
09. Marianne	Post	23. Hannes	Hiller
10. Britta	Heuer	24. Hans-Willi	Frese
10. Julian	Rethfeldt	25. Robert	Wenzel
11. Joschua	Koeleman	25. Karla	Wenzel
12. Lothar	Assmann	26. Clemens	Wiedel
12. Jürgen	Schacht	26. Rainer	Ziemba
13. Thorsten	Pröhl	27. Hannah	Sophia Becker
13. Bianca	Brandt	28. Dietrich	Vollbrecht
13. Anna Lena	Nitsche	28. Wilhelm jr.	Vorlop
14. Alexandra	Bachert	28. Lilli-Marleen	Klamt
14. Tomte	Hoffmeister	28. Thomas	Succow
14. Petra	Zeuschner	28. Laura	Sichart
15. Alina	Neubert	29. Bastian	Engelke
17. Ingo	Mierswa	29. Nora	Vorlop
17. Emily	Heß	29. Arnim	Goldbach
17. Hanna	Kalesse	29. Leyla	Savucu
17. Steffen	Bachert	30. Carolin	Thöne
		31. Jasper	Stürwald

Februar 2018

01. Cathy	Struckmeier
03. Corinna	Hedt
03. Sonja	Mierswa
03. Andreas	Meyer
04. Brigitte	Fischer
04. Doreen	Kaminski
05. Frank	Tautorat
05. Frank	Bruns
05. Claudia	Rethfeldt
05. Jutta	Thiele
05. Lily	Sweeney
06. Jette	Rethfeldt
07. Malte	Slomma
08. Martin	Baum
08. Marcel	Hübert
09. Alfred	Meinecke
09. Werner	Mierswa
09. Anja Maren	Schrader
09. Joanne Frances	Domm
09. Tabea	Wächter
11. Niclas	Succow
12. Greta	Kaminski
12. Jala Anais	Zeuschner
12. Baran	Savucu
13. Stefan	Dudek
13. Henning	Thiele
14. Halina	Adolph
14. Peter	Cordes
15. Franziska	Jung
15. Leonie	Fleischer
16. Myron	Dittrich
16. Lucian	Dittrich
17. Petra	Deutsch
17. Leah Sophie	Klein
18. Annika	Melloh
19. Angelika	Buchholz
19. Monika	Peters
19. Marion	Klie
19. Ida	Kirchmann

19. Jonah	Sweeney
20. Lea	Pflugradt
20. Franziska	Hinz
20. Tina-Marie	Jeffries
21. Elke	Krüger
22. Edda	Pöhler
22. Olaf	Mundt
22. Mika	König
23. Angelika	Wünsch
23. Adrian	Worm
25. Peer	Heuer
26. Marion	Sandau
26. David	Tautorat
26. Marlene Kalea	Klinkhardt
27. Marie	Malik
27. Malin	Hansen

Wir gratulieren

Zum Geburtstag

50 Jahre

Ingo Mierswa 12.01.

70 Jahre

Monika Peters 19.02.

73 Jahre

Elke Krüger 21.02.

76 Jahre

Dietrich Vollbrecht 28.01.

Werner Mierswa 09.02.

Edda Pöhler 22.02.

77 Jahre

Jürgen Schacht 12.01.

79 Jahre

Margrit Müller 22.01.

89 Jahre

Alfred Meinecke 09.02.

Der nächste HK erscheint

am **18. Februar 2018.**

Abgabeschluss der Berichte ist

Sonnabend, der 27. Januar 2018

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind, bitte gleich schreiben + mailen. Danke!

- Fleischerei
- Mittagstisch
- Partyservice
- Catering

Papenburg
Fleischerei & Partyservice

Burgdorfer Strasse 37 in 31303 Burgdorf Otze
☎ 05136 2536 e info@fleischerei-papenburg.de